

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

61. Jahrgang

21. Oktober 2022

Nr. 42



Nikolaus-Service der Goukelkappe für den 6. Dezember

Die **Profi-Nikoläuse** des Theatervereins Goukelkappe Bammental stehen auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung, um am **Nikolaustag, Dienstag, dem 06.12.2022**, die Kinder zu Hause zu besuchen, gemeinsam zu singen, Geschichten zu erzählen, auf das Jahr zurückzublicken, Geschenke zu überreichen, und und und.

Um einen der begehrten Nikolaustermine zu bekommen, schreiben Sie eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten, Anzahl und Alter der Kinder und der Wunschzeit an **nikolaus@goukelkappe.de** oder rufen Sie in der Nikolauszentrale an unter der Nummer **06221 5853798**. Falls nur der Anrufbeantworter dran ist, bitte Name, Rückrufnummer und Wunschtermin hinterlassen.

Der Nikolausservice findet ausschließlich auf **Spendenbasis** statt. Der Theaterverein freut sich über eine Spende für die Theaterelfenwerkstatt (damit werden Probenräume, Texthefte, Aufführungsrechte, Kostüme, Maske etc. finanziert).

Damit der Nikolaus ein bisschen was über Ihre Kinder berichten kann (z.B. sie für tolle Sachen loben), schicken wir Ihnen vor Ihrem Termin per E-Mail ein Formular für das Goldene Buch.

Wir freuen uns darauf, ein bisschen Nikolaus-Zauber in Ihr Zuhause zu bringen.

64. Ausstellung
Museum & Galerie
„Alte Ziegelei“ Wiesenbach

Abstract in Farbe

HANS-JOACHIM JÜRGENS

22. Okt. bis 19. Nov. 2022



Acrylmalerei

Vernissage am 22. Okt. um 17.00 Uhr

An den folgenden Samstagen ist die Ausstellung jeweils ab 16.00 Uhr für Sie geöffnet.
(Nach telefonischer Absprache auch gerne freitags)

Der Freundeskreis Heimatmuseum bietet mit der Räumlichkeit der „Alten Ziegelei“ (Poststraße 8) ein Forum für Künstler aus der Region. Weitere Informationen finden Sie auf www.heimatmuseum-wiesenbach.de

Unterstützt durch:  

nichts weiter unternehmen. Wer aber beispielsweise übersehen hat, die überwiegende Wohnnutzung anzugeben, kann das dem Finanzamt nachträglich noch mitteilen.

Die Grundsteuermessbescheide übermittelt das Finanzamt auch an die jeweilige Kommune. Sie bestimmt den Hebesatz und damit die Höhe der zukünftigen Grundsteuer ab dem 1. Januar 2025. Die Hebesätze werden von den Kommunen im Laufe des Jahres 2024 festgelegt. Wie hoch die Grundsteuer letztlich für die einzelnen Eigentümerinnen und Eigentümer ausfällt, teilt ihnen ihre Kommune im finalen Grundsteuerbescheid mit. Bis dahin können keine Aussagen zur individuellen Höhe der Grundsteuer getroffen werden. Erhoben wird die neue Grundsteuer ab dem Jahr 2025.

Interview mit Dr. Christoph Harter, ärztlicher Leiter der Koordinierungsstelle Testen und Impfen im Landratsamt, zu Auffrischungsimpfungen mit den an Omikron angepassten Impfstoffen

Die Corona-Fallzahlen steigen wieder deutlich an – der beste Schutz gegen einen schweren Verlauf von Covid-19 ist nach wie vor eine Impfung. Seit dem 29. September 2022 werden nun auch an den Impfstützpunkten des Rhein-Neckar-Kreises die speziell an die derzeit vorherrschende Omikron-Variante BA.5 angepassten Vakzine verimpft. Dr. Christoph Harter, ärztlicher Leiter der Koordinierungsstelle Testen und Impfen im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, erklärt, für wen (weitere) Auffrischungsimpfungen sinnvoll sind.

Herr Harter, die Ständige Impfkommission (StIKO) hat am 6. Oktober die Empfehlung zum erneuten Booster nur für Menschen über 60 oder mit besonderem Risiko bestätigt. Was ist mit den anderen?

Dr. Christoph Harter: Wir verzeichnen derzeit in unseren Impfstützpunkten eine erhöhte Nachfrage – der STIKO-Empfehlung wird also erfreulicherweise nachgekommen. Generell ist es nun vor dem Herbst und Winter wichtig, besonders die vulnerablen Gruppen, also die besonders Gefährdeten, im Blick zu haben. Nach wie vor besteht seit Monaten eine Impflücke in der Altersgruppe der über 60-Jährigen. In Baden-Württemberg haben nur 60 Prozent der Bevölkerung eine Booster-Impfung und 10 Prozent der über 60-Jährigen sind nicht geimpft. In dieser Gruppe besteht also gerade vor dem Hintergrund des aktuell stark ansteigenden Infektionsdrucks unbedingt Handlungsbedarf.

Menschen über 70 Jahre sind oftmals schon zweimal geboostert. Ist bei ihnen eine dritte Impfung mit den an Omikron angepassten Impfstoffen sinnvoll?

Dr. Harter: Eine weitere Boosterung kann auch in diesen Fällen sinnvoll sein; hierzu ist allerdings eine individuelle ärztliche Einschätzung erforderlich. Impfwillige können sich diesbezüglich auch in unseren Impfstützpunkten beraten lassen.

Viele Menschen hatten in diesem Sommer eine Covid-19-Infektion. Ist eine Impfung für sie im Herbst überhaupt sinnvoll?

Dr. Harter: Aufgrund der hohen Infektionszahlen im Sommer 2022 ist von einer relevanten Immunitätslage in der Bevölkerung auszugehen. Jedoch haben Personen, die im Frühjahr eine SARS-CoV-2-Infektion durchgemacht haben, nur einen schwachen Schutz gegen die derzeit vorherrschende Variante BA.5. Immunologische Untersuchungen und klinische Beobachtungsstudien ergaben, dass ein solider Schutz vor Infektion und schwerer Erkrankung durch SARS-CoV-2-Varianten erst durch eine mehrmalige Auseinandersetzung mit dem Spikeprotein von SARS-CoV-2 zu erlangen ist. Dies kann entweder durch eine mehrmalige Impfung oder durch eine Kombination von natürlicher Infektion und Impfung (hybride Immunität) erreicht werden. Daher sollen auch Personen mit einer oder mehreren zurückliegenden SARS-CoV-2-Infektionen geimpft werden. Eine entsprechende Auffrischungsimpfung sollte in diesem Fall mit einem Abstand von mindestens drei Monaten nach der Infektion verabreicht werden.

Wie wichtig ist die Corona-Schutzimpfung im Hinblick auf Long Covid?

Dr. Harter: Allgemein gilt, dass Infektionen auch hinsichtlich der bis dato in ihrer Gesamtheit noch nicht erfassten Bedeutung von Post- oder

GEMEINSAME AMTLICHE MITTEILUNGEN

Wichtige Informationen zur Grundsteuererklärung



Das Fristende für die Grundsteuererklärung naht: Bis zum 31. Oktober 2022 müssen Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken eine Grundsteuererklärung beim Finanzamt abgeben (Grundsteuer B). Bislang sind rund 1,5 Millionen Erklärungen eingegangen. Das sind knapp 27 Prozent der insgesamt abzugebenden Erklärungen.

Wer seine Erklärung bis Ende Oktober noch nicht abgegeben hat, sollte dies dann unverzüglich nachholen. Die Erinnerungen für die Grundsteuer B versendet das Finanzamt im ersten Quartal 2023.

Private Eigentümerinnen und Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichem Besitz (Grundsteuer A) erhalten das Informationsschreiben für ihre Erklärung Anfang Januar 2023. Darin werden unter anderem das Aktenzeichen und verschiedene grundstücksbezogene Informationen mitgeteilt, die das Ausfüllen der Erklärung erleichtern. Jedoch ist die Abgabe auch jetzt schon möglich. Die Erinnerungen für die Grundsteuer A folgen im zweiten Quartal 2023.

Die Daten, die für die Erklärung erforderlich sind, können über die zentrale Internetseite www.grundsteuer-bw.de abgerufen werden. Dort finden sich auch Unterstützungsangebote zur Abgabe der Erklärung - wie Schritt-für-Schritt-Ausfüllanleitungen, Erklärvideos und Beispielfälle.

Diejenigen, die ihre Erklärung bereits eingereicht haben, erhalten als Nächstes den Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheid vom Finanzamt. Die ersten Bescheide sind bereits rausgegangen. Der Versand erstreckt sich bis ins Jahr 2024. Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet das: Wenn sie den Grundsteuerwertbescheid und den Grundsteuermessbescheid bekommen und die gemachten Angaben stimmen, müssen sie

Long-Covid weiterhin unbedingt vermieden werden sollten. Nach einer im Juni 2022 veröffentlichten Studie (The Lancet) entwickeln bis zu 4,5 Prozent der infizierten Personen nach einer Omikron-Infektion ein Post-Covid-Syndrom. Das ist zwar deutlich weniger als nach einer Infektion mit der Delta-Variante (10,8 Prozent), stellt jedoch aufgrund der weiterhin insgesamt erhöhten Fallzahlen ein erhebliches Risiko dar.

Wie kommen wir am besten durch den Herbst/Winter?

Dr. Harter: Es ist weiterhin wichtig, sich durch Impfungen und Maßnahmen, wie etwa das Tragen von Masken, vor der Infektion zu schützen – das gilt für vulnerable Personen, aber auch für die jüngeren Altersgruppen, da insbesondere letztere von Post (Long)-Covid erheblich beeinträchtigt sein können. Es ist also jetzt für alle besonders wichtig, Auffrischimpfungen wahrzunehmen, um einen schweren Verlauf oder gar Tod zu vermeiden und sich vor Long-Covid zu schützen.

Wo kann ich mich impfen lassen und wie schnell komme ich an einen Termin?

Dr. Harter: Aktuell haben wir in allen unseren drei Impfstützpunkten Eberbach (neuer Standort seit 7. Oktober: Theodor-Frey-Straße 2), Patrick-Henry-Village Heidelberg (South-Gettysburg-Avenue 45) und Sinsheim (Breite Seite 3) noch genügend Termine frei. Diese können schnell und unkompliziert über das Buchungstool <https://c19.rhein-neckar-kreis.de/impftermin> oder telefonisch über die Corona-Hotline 06221/522-1881 (montags bis freitags jeweils von 8 bis 12 Uhr) vereinbart werden. Zudem gibt es auch eine landesweite Übersicht unter www.impftermin-bw.de.

Abholung auf Abruf online beauftragen

AVR Kommunal empfiehlt Onlineformular für die Anmeldung von Sperrmüll/Altholz, Elektrogeräten/Metallschrott, Alttextilien/Schuhen und Grünschnitt



Bequemer geht's nicht. Nach vorheriger Anmeldung werden Sperrmüll/Altholz, Elektrogeräte/Metallschrott, Alttextilien/Schuhe und Grünschnitt von der AVR direkt vor dem Grundstück abgeholt. Damit die Anmeldung so komfortabel wie möglich abläuft, empfiehlt die AVR Kommunal AöR die Nutzung des Onlineformulars auf ihrer Homepage oder über die AVR Abfall-App.

Die Vorteile des Onlineformulars gegenüber der Anmeldung per E-Mail oder Telefon liegen dabei klar auf der Hand:

- 24/7-Verfügbarkeit der Services
- keine Warteschleifen am Telefon und damit geringerer Zeitaufwand für die Antragsstellung

Und so funktioniert's: Einfach unter avr-kommunal.de/online-service/ abholung-auf-abruf die erforderlichen Formularfelder ausfüllen, vorgeschlagenen Termin auswählen und die Vorgaben für die Bereitstellung am eigenen Grundstück beachten. Nach der Datenerfassung wird noch einmal eine Kontrollseite angezeigt. Hier besteht die Möglichkeit, alle erfassten Daten final zu überprüfen und den Antrag elektronisch abzuschicken. Im Anschluss erfolgt eine schriftliche Auftragsbestätigung.



Nach vorheriger Anmeldung werden Sperrmüll/Altholz, Elektrogeräte/Metallschrott, Alttextilien/Schuhe und Grünschnitt direkt vor dem Grundstück AVR Kommunal AöR abgeholt.

GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN



NECKARGEMÜND

SAMSTAG, 22. Oktober 2022

9.30 Uhr - 12.30 Uhr

Im Alten Rathaus / Hauptstraße 25

Was macht man

- mit einem Stuhl, an dem ein Bein kaputt ist?
- mit einem kaputten Toaster?
- mit einem platten Fahrradreifen?
- mit einer geplatzen Naht?



Wegwerfen? Denkste!

Reparaturcafé ist:

- gemeinsam Sachen reparieren
- fachkundige Beratung
- nette Begegnung bei Kaffee / Tee /
- Gebäck und viel Inspiration

KLEIDUNG - MÖBEL - ELEKTRISCHE GERÄTE - SPIELZEUG - u.v.a

Eisenbahncomité Meckesheim



160 Jahre Odenwaldbahn Heidelberg – Meckesheim – Mosbach

Ausstellung Bahnhofsmodell „Meckesheim 1922“ am 23. Oktober 2022
Am 23.10.2022 jährt sich die Inbetriebnahme der Odenwaldbahn Heidelberg – Meckesheim – Aglasterhausen – Mosbach zum 160. Mal. Aus diesem Anlass stellen Eisenbahncomité und Gemeinde Meckesheim mit der Erbauerin Lea Berndt das 6,50 m lange Modell des Bahnhofs Meckesheim um das Jahr 1922 **von 14 bis 16 Uhr im Stellwerk 2 am Bahnübergang Zuzenhäuser Straße** aus. Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen. Besucher haben die Möglichkeit, bei den Erläuterungen von Jürgen Heß, Vorsteher des Eisenbahncomité Meckesheim, das Modell mit einem Blick aus dem Stellwerk mit den heutigen Bahnanlagen zu vergleichen.

Die Odenwaldbahn Heidelberg – Meckesheim – Aglasterhausen – Mosbach war die erste Bahnstrecke in Nordbaden östlich des Rheintals. Erste Bemühungen einer Eisenbahnverbindung zwischen Neckar und Main gehen auf das Jahr 1846 zurück. Dabei zeichneten sich bald zwei Hauptzugrichtungen ab: Einmal eine Maintallinie Heidelberg – Eberbach – Amorbach – Miltenberg – Würzburg, die auch von Bayern gewünscht wurde, zum anderen eine Baulandlinie über Mosbach nach Würzburg, die Baden bevorzugte. Da das rechte Neckarufer teilweise hessisch ist und man nicht gewillt war, aus dem damals noch selbstständigen Baden hinauszufahren und eine Bahnlinie für das Ausland zu bauen, das linke, badische Neckarufer aber wesentlich schwieriger beschaffen ist und der Bau deutlich kostenaufwendiger geworden wäre, wurde von technischer Seite eine Linie über Meckesheim empfohlen und schließlich auch gebaut. Am 23. Oktober 1862 wurde die 54 km lange Strecke Heidelberg – Meckesheim – Mosbach für den allgemeinen Verkehr eröffnet. Am 1. November 1866 war dann die ganze 160 km lange Odenwaldbahn bis Würzburg fer-

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei) 0800 1110111

Integrationsfachdienst

Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C Tel. 06221 8901510

Psychoziale Beratungsstelle (PSB) Tel. 06221 882673

Sekretariatsprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr

Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561

St.-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112

Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage), Tel./Fax 9221-0/9221-44

Pflegenotdienst: 0171 7916506

Kreisseniorerrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.

Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd Tel. 06223 8681223

Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus Reilsheimer Mühlweg 2 Tel. 06223 966-0

Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl, Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar Tel. 0173 3234875

Pflegedienst Kompass, Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. Tel. 06226 9934077
Mobil 01525 2845875

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737 Außensprechstunden: Bammental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstagnachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet: 07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de/www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4 Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 07261 9466-5504/Fax: 07261 9466-95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle
Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienst Bammental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V. Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):
Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung, Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. Der ärztliche Bereitschaftsdienst **ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer **116117**

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach, Scheuerbergstr. 3:
Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Notdienst der Apotheken täglich ab 8.30 Uhr

Freitag, 21.10.: Römer-Apotheke, Bammentaler Straße 13, Wiesenbach Tel. 06223 970074

Samstag, 22.10.: Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Straße 37, Neckargemünd Tel. 06223 3300

Sonntag, 23.10.: St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1, Meckesheim Tel. 06226 92120

Montag, 24.10.: Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97, Bammental Tel. 06223 5757

Dienstag, 25.10.: Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2, Waldwimmersbach Tel. 06226 4391

Mittwoch, 26.10.: Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Straße 18, Schönau Tel. 06228 412

Donnerstag, 27.10.: Apotheke in den Brunnenwiesen 4, Bammental Tel. 06223 49431

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl - *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33
kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

tiggestellt. Die Strecke wurde vor allem für den Güterverkehr zwischen dem Saargebiet sowie Baden einerseits und Berlin sowie Nürnberg andererseits wichtig. Bereits 1867 verkehrte erstmals ein Schnellzugpaar auf dieser Linie, das zwischen Mosbach und „Heidelberg Carlsthor“ nur in Meckesheim hielt.

Nachdem kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges 1945 die Neckarelzer Neckarbrücke von den sich zurückziehenden deutschen Truppen gesprengt worden war, wurde die Trasse Meckesheim – Obrigheim zu einer Stichbahn und verlor an Bedeutung. Die DB kürzte die Strecke 1971 auf Aglasterhausen und wollte Mitte der 1970er Jahre auch den Restabschnitt Meckesheim - Aglasterhausen einstellen. Da dadurch die heute Krebsbachtalbahn genannte rentable Strecke Neckarbischofsheim Nord – Hüfenthal vom übrigen Schienennetz abgehängt worden wäre, pachtete die SWEG den Abschnitt Meckesheim – Aglasterhausen und ermöglichte mit dessen Erhalt die heutige S-Bahn-Linie im Schwarzbachtal.

Über weitere Details informiert die von Gemeinde und Eisenbahncomité Meckesheim 2013 herausgegebene Broschüre „Rückblick auf 150 Jahre Eisenbahn in Meckesheim“, von der noch wenige Restexemplare für 12 Euro im RathausCenter erhältlich sind.

Gut Fuß Seniorenwanderclub „Gut Fuß“

Liebe Wanderfreunde, wir möchten zu unserer nächsten Tour, die ausnahmsweise am vierten Mittwoch im Oktober stattfindet, einladen: Wir fahren mit dem Zug nach Sinsheim und wandern vom Bahnhof zum Rathaus. Dort werden wir von OB Albrecht empfangen und erfahren Neuigkeiten über Sinsheim aus erster Hand.

Bitte daran denken und im Zug vorgeschriebene Gesichtsmasken tragen. Möglicherweise muss auch in öffentlichen Gebäuden eine Maske getragen werden, dazu bei der nächsten Info mehr.

Das Mittagessen gibt es wieder im Gasthaus zur Linde.

Bitte bei Reiner (06226 8824) oder Gustl (ggattner@yahoo.de) bis zum 21.10.22 anmelden zur Platzreservierung.

Treffpunkt: Bahnhof Mauer, Mittwoch, 26.10.2022, 10.10 Uhr, Abfahrt 10.23 Uhr.
Gustl und Günter

Volkhochschule Eberbach-Neckargemünd e.V.

Neues vhs-Kursangebot in Bammental

W22-200799 Malwerkstatt

Wer möchte gerne regelmäßig mit Gleichgesinnten zeichnen, malen und sich austauschen? Wer möchte schon seit langem Malen zu einem Hobby machen? In einer Malwerkstatt wird jeder Teilnehmende individuell begleitet. Von der Leiterin werden Themen vorgeschlagen, die jede/r nach eigenem Ermessen in der Lieblingstechnik umsetzen kann. Nach Bedarf und Wunsch werden die Teilnehmenden - ob Anfänger/innen oder Fortgeschrittene - unterstützt und in den entsprechenden Techniken unterrichtet.

Bitte mitbringen: Stifte, Papier, Wasserfarben, Pinsel, Wassergläser, Lappen, Papier oder Wachsmal-/Pastellkreiden, Papier. Auf Wunsch kann eine Sammelbestellung gemacht werden.

Beginn: Mi, 26.10.2022 / 10:00-12:15 Uhr, 7 Termine

Ende: Mi, 14.12.2022

Kursort: Familienzentrum Bammental, Hauptstr. 65, Dozent: Morgner-Fanderl, Franziska, Gesamtgebühr: 105,00 EUR

amtsblatt@metropol.media

06223 8664050

www.metropol.media

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wochenspruch: *Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.*
(Jeremia 17,14)



Evangelische Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084, Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.ev-kiba.de

Donnerstag, 20. Oktober: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor Musikschule, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren

Freitag, 21. Oktober: 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der ev. Kirche; gestaltet von der kath. Kirchengemeinde

Sonntag, 23. Oktober: 10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Gerlinde Albath)

Montag, 24. Oktober: 20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 25. Oktober: 15.00 Uhr Gottesdienst im Anna-Scherer-Haus (Prädikantin Marianne Schröter)

Mittwoch, 26. Oktober: 18.15 Uhr Jungbläser – Posaunen, 19.30 Uhr Flötenkreis, 19.45 Uhr Probe Posaunenchor

Donnerstag, 27. Oktober: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor Musikschule, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren

Freitag, 28. Oktober: 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der ev. Kirche; gestaltet von der Mennonitengemeinde

Heizung in der Kirche

Liebe Gottesdienstbesucher und -besucherinnen, wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Kirche nur auf 16° geheizt wird. Bitte kleiden Sie sich entsprechend. Wärmende Decken liegen in der Kirche für Sie bereit.



Evangelische Kirchengemeinde Gaiberg



Kleidersammlung für Bethel

durch die **Ev. Kirchengemeinde Gaiberg**

vom 7. November bis 11. November 2022

Abgabestelle:

**Unterraum
der Kath. Kirche**

**Hauptstraße 5
69251 Gaiberg**

**Montag, Mittwoch und Freitag
jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr**

- **Was kann in den Kleidersack?**
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**
Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel-Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bethel

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, Gauangelloch, www.gau-gai-go.de, Tel. 06226 2656, Fax: 06226 991953, E-Mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de.
Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr. **Neu:** Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr

Sonntag, 23. Oktober (19. So. n. Trinitatis): 10.00 Uhr Wir besuchen den Gottesdienst in Bammental

Keine Gottesdienste in Gaiberg und Gauangelloch!

Sonntag, 30. Oktober (20. So. n. Trinitatis): 09.30 Uhr Gottesdienst in Gaiberg, Dr. Peter Bueß

Posaunenchor: Proben jeweils montags von 18.45-20.15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

Kirchenchor: Proben jeweils montags von 20.20 -22.00 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)



Evangelische Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970792 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de. Bürozeiten Frau Elke Paulus: montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr

Sonntag, 23. Oktober (19. Sonntag nach Trinitatis): 9.30 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche – Kollekte für das Blaue Kreuz

Montag, 24. Oktober: 19.00 Uhr Waldhilsbacher Dialog - Podiumsgespräch zum Thema Burn-out im Raum unter der Christuskirche in Waldhilsbach – Herzliche Einladung auch an die Wiesenbacher Gemeindeglieder

Dienstag, 25. Oktober: 17.30 Uhr Kirchenchorprobe, 19.15 Uhr Probe Projektchor Jubilate, jeweils im ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 26. Oktober: 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.

Waldhilsbacher Dialog – ein Podiumsgespräch zum Thema Burn-out

24. Oktober um 19 Uhr im Raum unter der Christuskirche

**Podium: Dr. Peter Kosarz, Psychologischer Psychotherapeut
PfarrerIn Franziska Gnädinger, Prof. Dr. Dieter Hermann**

Was ist Burn-out? Welche Symptome gibt es?

Welche Möglichkeiten der Therapie und Vorbeugung gibt es?

Antworten auf diese Fragen gibt nicht nur die Medizin, auch die Bibel liefert eine Fülle von Anregungen.

In dem Podiumsgespräch sollen die Positionen von Medizin und Bibel gegenübergestellt werden. Dadurch sollen die Bezüge zwischen Alltag und christlichem Glauben wiederhergestellt werden.

„Fair Fashion“ für mehr Teilhabe am Arbeitsleben – Kleidersammlung für Bethel

Kaum getragene Winterjacken, einwandfreie Schuhe, zeitlose Sommerkleider, modische Hemden... Die Ev. Kirchengemeinde Wiesenbach sammelt vom 07. bis 08.11.2022 gut erhaltene Kleidungsstücke für die Brockensammlung Bethel. Mit den Altkleider-Spenden wird vielen Menschen mit Beeinträchtigungen eine sinnvolle Beschäftigung und die Teilhabe am Arbeitsleben gesichert. Außerdem wird die Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel unterstützt.

Die Kleidersammlung findet zwischen 17 und 19 Uhr bei der Festgarage, Hauptstr. 26, am Rathaus statt. Jährlich werden rund 10.000 Tonnen Altkleider für die Brockensammlung Bethel gespendet. Rund 4.500 Kirchengemeinden beteiligen sich an den Sammlungen für die Einrichtung der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

Die Brockensammlung Bethel in Bielefeld beschäftigt rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter viele behinderte, psychisch kranke oder

sozial benachteiligte Menschen, die auf dem ersten Arbeitsmarkt keine Chance haben.

Beim Sammeln, Sortieren und Verkaufen der Altkleider werden hohe Standards eingehalten. Die Brockensammlung Bethel hat sich dafür dem Dachverband FairWertung angeschlossen. Er steht für Transparenz und Kontrolle, sowohl in Bezug auf ein fachgerechtes Recycling wie auf einen ethisch vertretbaren Handel mit anderen Ländern.

Die Gründung der Brockensammlung geht auf Pastor Friedrich von Bodelschwing zurück, der 1890 öffentlich zur Zusendung nicht mehr benötigter Kleidung, Bilder, Münzen, Uniformen und ähnlicher Dinge aufrief. Seither dient jeder „Brocken“ dem Erhalt wertvoller Arbeitsplätze. Die Brockensammlung ist eine Einrichtung der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Jedes Jahr werden etwa 230.000 behinderte, alte, kranke oder sozial benachteiligte Menschen durch Bethel-Angebote in acht Bundesländern behandelt, betreut oder gefördert.

Weitere Informationen: www.brockensammlung-bethel.de - www.bethel.de



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Öffnungszeiten Pfarrbüro Bammental: Dienstag 9.00 -13.00 Uhr, Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr, Telefon 06223-7241-7700, Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr

Notfall-Handy: In dringenden Seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten, 0151-7002-0006

Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an:

Pfarrer Stern 06223-4241-7220 b.stern@kath-neckar-elsenz.de

Pfarrer Streit 06223-4241-7222 t.streit@kath-neckar-elsenz.de

Alle weiteren Kontaktdaten unseres Seelsorgeteams, unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden finden Sie unter www.kath-neckar-elsenz.de

Geänderte Gottesdienstangebote in der Katholischen Kirchengemeinde Neckar-Elsenz

Aufgrund von Krankheitsfällen im Seelsorgeteam verändern sich die Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde. Bitte schauen Sie auf unserer **Homepage:** <https://www.kath-neckar-elsenz.de/gottesdienste>. Dort sind die Gottesdienste immer aktuell.

Donnerstag, 20. Oktober: 9.00 MECK Eucharistiefeier (S)

Freitag, 21. Oktober: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 18.00 BTL Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche (ACK), 18.00 LO Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der Sozialstation mitg. vom ev. Posaunenchor (Ed), 18.30 MÖ Eucharistiefeier (S)

Samstag, 22. Oktober – Sonntag der Weltmission, MISSIO-Kollekte: 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 18.00 GB Eucharistiefeier (S)

Sonntag, 23. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis Sonntag der Weltmission, MISSIO-Kollekte: 9.15 DI Eucharistiefeier + Monika u. Alfons Jaworek (S), 10.00 MAU Wort-Gottes-Feier - Familiengottesdienst (Ed), 10.00 NGD Wort-Gottes-Feier, 10.00 WAHI Wort-Gottes-Feier, 11.00 WB Eucharistiefeier (TS), 11.00 ARCHE Wort-Gottes-Feier (Ba), 11.00 LO Eucharistiefeier + Maria u. Robert Fietz, Lina u. Georg Gimber + Giuseppe Gencarelli, Salvatore Gencarelli u. Bombina Burlato, Angelo Gabriele u. Francesca Crocco + Roland Kress + Familien Edinger u. Martin u. Ang. (S)

Montag, 24. Oktober: 17.00 MAU Rosenkranz, 19.00 LO Eucharistische Anbetung

Dienstag, 25. Oktober: 18.30 D´HOF Eucharistiefeier (TS), 18.30 LO Eucharistiefeier + Pfr. Franz Knittel, Osyp Deni (S)

Mittwoch, 26. Oktober: 9.30 NGD Rosenkranz (Co), 10.00 NGD Eucharistiefeier (S), 18.30 MAU Eucharistiefeier (TS)

Donnerstag, 27. Oktober: 9.00 MECK Eucharistiefeier (S), 17.45 WB Rosenkranz, 18.30 WB Eucharistiefeier (TS)

Das Bildungswerk Bammental lädt herzlich zu einem Vortrag ein:

(UN)REFORMIERBAR?!

Tobias Bartole, Pastoralreferent, Donnerstag, 27. Oktober, 2022, 19.30 Uhr, Kath. Gemeindehaus • Fischersberg 5 • 69245 Bammental
Damit wir planen können, bitten wir um Anmeldung: bildungswerk.bammental@web.de

(Un)Reformierbar?! Am Donnerstag, 27. Oktober 2022 um 19.30 Uhr findet im Kath. Gemeindehaus in Bammental ein Diskussionsabend mit Herrn Pastoralreferent Tobias Bartole zum aktuellen Stand beim „Synodalen Weg“ statt.

Bei der Synodalversammlung im September wurden wichtige Beschlüsse zur Stärkung von Frauen in der Kirche und gegen die Diskriminierung queerer Personen gefasst. Gleichzeitig wurde der Beschluss eines Grundsatzzapier zur Sexualethik durch das Veto der Bischöfe verhindert. Diese bischöfliche Machtdemonstration hat viele Katholik*innen erschüttert und erneut die Frage aufgeworfen, ob grundlegende Reformen überhaupt möglich und umsetzbar sind. Lohnt es sich weiterhin in der Kirche zu bleiben und für Reformen zu kämpfen? Oder ist es jetzt Zeit einzusehen, dass alle Kämpfe vergeblich sind und nur unnötig Kraft kosten?

Alle, die möchten, sind eingeladen sich in die Diskussion hierüber einzubringen.

Ökum. Nachrichten

Die Initiative 100 % Wiesenbach lädt ein:

Montag, den 24.10. um 19.30 Uhr zum Erfahrungsaustausch mit Joachim Finkbeiner-Rinn, Wilhelmsfeld im Sportheim am Fußballplatz.

Liebe Energiewender:innen, wir sind mitten im Herbst angekommen und möchten nun endlich unser gemeinsames Anliegen wieder aufgreifen: die Energiewende in Wiesenbach!

Herzliche Einladung zu unsrem nächsten Treffen am Montag, 24. Oktober um 19.30 Uhr im Sportheim am Fußballplatz mit Joachim Finkbeiner-Rinn vom BUND Wilhelmsfeld. Ulrich Buck hat freundlicherweise den Kontakt vermittelt, denn die Wilhelmsfelder sind in derselben Richtung unterwegs wie wir, aber schon deutlich länger. Ein Erfahrungsaustausch wird sich also lohnen.



Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche 69245 Bammental, Dammweg 22, www.NAK-Heidelberg.de

Termine der Woche:

Sonntag, 23. Oktober 9:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 26. Oktober 20:00 Uhr Gottesdienst



Mennonitengemeinde / Evangelische Freikirche

Gemeindeadresse: Barbara Hege-Galle, Hauptstr. 86, 69245 Bammental, 06223 971008, MennGemBtl@gmx.de, www.mennonitenbammental.de

Ökumenisches Friedensgebet: Freitag, 21.10.22, 18 Uhr, ev. Kirche

Gottesdienst: Sonntag, 23.10.22, 10 Uhr, Leitung: Carmen Kern, Predigt: Andreas Rosenwink, Ort: Altentagesstätte, Hauptstraße 89

Busexkursion – Täuferspuren im Kraichgau

Samstag 29.10.22, 9-17 Uhr, ab Sinsheim, Parkplatz am Friedhof
Geheime Orte, verbotene Versammlungen, blühende Bauernhöfe, ...
der Kraichgau war nach dem 30jährigen Krieg Zuflucht für die in der

Schweiz noch verfolgten Täufer, 100 Jahre zuvor waren sie auch hierzulande noch als Ketzler gejagt worden. Gegen staatlichen Zwang und kirchlichen Konformismus lebten sie als freie Gemeinde. Sie setzten Impulse der Religions- und Gewissensfreiheit und waren bald auch als innovative Landwirte bekannt. Die Exkursion geht den frühen Spuren der Täufer und Mennoniten nach.

Kosten: 42 €, Busfahrt, Führungen, Mittagessen, Kaffee, Anmeldung&Info: Theophil Kirsch, 0151 41295541, bestellung@taeferspuren.de
500 Jahre Täuferbewegung, 1525-2025



Wir helfen für die Tafel

in Bammental und Neckargemünd

Helfen Sie mit, es werden dringend abgepackte Lebensmittel für den täglichen Bedarf benötigt, wie z.B.

Haltbare Nudeln, Reis, Mehl, Obst, Gemüse, Konserven, Haferflocken, Cornflakes, Zucker, Kaffee, Tee, Säfte, ...

Die Körbe stehen gleich am Eingang der katholischen Kirche in Bammental und in Lobenfeld jetzt auch ab dem 24.10.

Gerne können Sie auch Geld spenden, in einem Umschlag nach dem Gottesdienst oder im Pfarrbüro abgeben, mit dem Vermerk Tafelladen.

Oder überweisen an:

Volksbank Neckartal
IBAN DE29 6729 1700 0028 3591 01

Verwz.: DIE TAFEL

Bei Fragen wenden Sie sich bitte das katholische Pfarrbüro 4241-7700

Wir bitten um Beachtung!

Redaktions- und Anzeigenschluss
der Gemeindenachrichten
für die Ausgabe KW 44 ist bereits am
Freitag, 28.10.2022 um 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinden Bammental, Wiesenbach und Gaiberg, www.bammental.de, www.wiesenbach-online.de, www.gaiberg.de

Verantwortlich: für den amtlichen und redaktionellen Teil die Bürgermeister oder Vertreter im Amt der jeweiligen Gemeinde

Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.

Redaktionsschluss: Für Textbeiträge dienstags, 10.00 Uhr

Druck, Anzeigen und Vertrieb:
metropolmedia Häß OHG · Industriestr. 27 · 69245 Bammental · Telefon 06223 8664050 · E-Mail: info@metropol.media

Abonnementpreis: jährlich: 24,- € / **Kündigung:** Halbjährlich zum Quartalsende



Bammental

www.bammental.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Neue Telefonliste Telefon-Nr. 06223-9530-0, Fax-Nr. 06223-9530-88, e-mail: rathaus@bammental.de, homepage: www.bammental.de

Die Durchwahlen lauten:

Bürgermeister Karl	10	Frau Friedetzki , Bauverwaltung, Umweltschutz	54	Hausmeister Herr Oswald	01608855493
Frau Hüffner , Sekretariat, Personalamt	11	Herrn Herrn , Hauptamt, Schulverwaltung, Wahlen, KWG, Personal	60	Herr Richter	016091094743
Frau Rother , Kämmerieamt, AZV „Im Hollmuth“	40	Frau Lenz , Ordnungsamt, Feuerwehrangelegenheiten, Senioren, Kindergarten	30	Gymnasium	9521-0
Frau Ziefle , Buchhaltung, Wasserabrechnung, Grundsteuer, Kindergartengebühren, Bürgschaften, Spenden	42	Frau Bogedain , Geschäftsstelle Gemeinderat	65	Elsenztschule (Gemeinschaftsschule)	9523-0
Frau Eisenlohr , Gemeindekasse, AZV „Im Hollmuth“, KWG	43	Herr Wacknitz, Frau Oswald, Frau Zimmermann , Bürgerbüro (Einwohnermeldeamt, Passamt, Sozialamt, Ferienprogramm, Gewerbeamt, Führerscheinwesen, Fischereiwesen, Ausländerwesen, Rentenangelegenheiten, Fundbüro, Gemeindenachrichten, Grundbucheinsichtsstelle, Standesamt, Friedhofsamt)	950	Forstamt	73755
Herr Huwer , Kämmerieamt, EDV, WZV	46	Verbandswassermeister	925560	Servicezeiten Bürgerbüro	
Frau Richter , Gewerbesteuer	47	Verbandskläranlage	972125	Montag: 07.00 bis 16.00 Uhr;	
Frau Salten , Gemeindekasse, Mahnwesen	49	Regenbogenkindergarten	484233	Dienstag 8.30 bis 16.00 Uhr;	
Herr Busch , Bauamt, Technischer Bereich, Liegenschaften, AZV „Im Hollmuth“	50	Kindergarten „Kleine Helden“	484533	Mittwoch 8.30 bis 13.00 Uhr;	
Frau Müller , Bauverwaltung	52	Elsenzhalle	484432	Donnerstag 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr;	
Frau Bartmann , Hallenbelegung, Liegenschaften	51	Waldschwimmbad	484333	Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr	
Herr Ohlheiser , Bauverwaltung, Bauleitplanung, Wohnungsbauförderung, Verkehrsrechtliche Genehmigungen	53	Gemeindebibliothek	9252790	Servicezeiten Rathaus	
				Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr;	
				Dienstag: 14.00 bis 16.00 Uhr;	
				Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr	
				Sprechzeiten Gemeindekasse	
				Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und	
				16.00 bis 18.00 Uhr	

Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, 27.10.2022, um 19:30 Uhr, findet eine öffentliche Gemeinderatssitzung im Multifunktionsgebäude statt.

Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentlich:

- Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
- Genehmigung des Protokolls vom 24.6.2022 und 21.7.2022
- Gemeindewald Bammental
 - Bericht zum Vollzug des Waldhaushaltes 2021
 - Information über den Verlauf des Waldhaushaltes 2022
 - Waldhaushalt für das Forstwirtschaftsjahr 2023 mit Hiebsplan
- Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Bammental
- U3-Betreuung durch Kinderreich e.V. Abrechnung 2021
- Zweckverband Gruppenwasserversorgung „Unteres Elsenzthal“
Verbandsversammlung am 15.11.2022
- Tätigkeitsbericht Gutachterausschuss
- Maßnahmen zur Einsparung des Energieverbrauchs der Gemeinde Bammental
- Kooperation mit der Klimaarena

10. Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21. Juli 2022: Prüfung der Möglichkeiten zur regenerativen Energieerzeugung in Bammental

11. Mitteilungen der Verwaltung

12. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte

13. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner

Bammental, 18. Oktober 2022

gez. Holger Karl, Bürgermeister

Gemeinde sucht große Nadelbäume

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Weihnachtszeit steht schon bald vor der Tür. Damit Bammental auch dieses Jahr wieder im weihnachtlichen Glanz erstrahlen kann, sucht die Gemeinde große Nadelbäume zur Ausschmückung des Ortes.

Haben Sie einen gutgewachsenen Baum im Garten oder auf einem anderen Grundstück, den Sie gerne entfernen möchten und der sich als großer Weihnachtsbaum eignet?

Dann melden Sie sich bei unserem Bauamt (Telefon: 06223 9530-52 oder E-Mail: bauamt@bammental.de).

Bitte beachten Sie, dass wir nur Bäume in Betracht ziehen können, die auf Bammentaler Gemarkung stehen.

Ihr Bauamt

Wasserzähler ablesen 2022

Gemeinde bittet um Ihre Mithilfe

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie in den vergangenen Jahren bitten wir Sie wieder um Ihre Mithilfe, Ihren Wasserzählerstand selbst abzulesen. Sie erhalten als Kunden in den nächsten Tagen Ablesekarten von dem Dienstleistungsunternehmen co.met GmbH, auf denen Sie bitte Ihre Zählerstände, das Ablesedatum und Ihre Telefonnummer für Rückfragen eintragen. Für die Übermittlung der Zählerstände stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung.

Internet: Unter der Adresse www.bammental.de können Sie sich durch Eingabe Ihres Buchungszeichens und Ihres individuellen Passworts einloggen und die Werte eingeben.

Fax/Postweg: Sie können die Ablesewerte auch in den entsprechenden Kartenabschnitt dieses Anschreibens eintragen und die Karte per Fax an 0681/587-5011 oder auf dem Postweg über unser Dienstleistungsunternehmen zusenden.

QR-Code: Sollten Sie ein Smartphone besitzen, können Sie ganz einfach den auf Ihrer Ablesekarte vorhandenen QR-Code absキャンen und Ihre Zählerstände eintragen.

Sollten Sie im Laufe des Jahres 2022 Änderungen an ihrer versiegelten Fläche durchgeführt haben, bitten wir ebenfalls um Mitteilung.

Eine telefonische Annahme von Zählerständen erfolgt nicht!

Für Fragen steht Ihnen Frau Ziefele in der Zeit von

Montags bis Freitags von 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

Dienstags von 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Donnerstags von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

unter der Nummer 06223-953042 gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Ihre Gemeindeverwaltung

-Kämmerei-

30. Bammentaler Warentauschtag

Ein ziemlich verregneter Jubiläums-Warentauschtag fand am vergangenen Samstag in der Tiefgarage der Elsenzhalle statt. Besonders idyllisch war die Lokalität nicht, vor allem verglichen mit dem Schulhof, wo zahlreiche Tauschtagge bei strahlender Herbstsonne und leuchtenden Herbstfarben über die Bühne gehen konnten. Dafür war es trocken, und die Besucherzahl war genauso groß wie immer.

Die Besucher machten, wie immer, viele interessante Funde, Problematisches wurde nicht abgegeben und nach dem Tauschtag wurden übriges Papier und Kartonagen von der SG Mauer abgeholt. Anderes noch



Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
IBAN:	DE02 6725 0020 0007 6020 57
BIC:	SOLADE31HDB
Bank	Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:

Gemeindeverwaltung	9530-0
Fax-Nr.	9530-88
Elsentalschule	9523-0
Gymnasium	9521-0
Kindertageseinrichtungen	Kleine Helden 484-533
	Regenbogenkindergarten 484-233
	Waldorfkindergarten 46888
	Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

Öffnungszeiten:	
Montag und Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Telefon:	9252790
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Feuerwehrgerätehaus	970770
Elsenzhalle	484432
Waldschwimmbad	484333
Förster/Hr. Reinhard	06223 73755
Kläranlage	Telefon 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0800 2901000
Bei Unterbrechung der Stromversorgung	Tel.0800 7962787
und stromausfall.de	
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300

Kabel BW - Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de .Kundenservice:	Tel. 01806 888150
	Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus

Dienstag:	Seniorenkaffee ab 14 Uhr
Freitag:	AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 71

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de	
Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22	
Sprechzeiten:	Montag 10:00 - 12:00 Uhr Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg	5598
Bürgerauto (Fahrten telefonisch am Vortag anmelden)	9530950
Dienstag	13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Fahrten telefonisch anmelden:	9530950

Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:

Haltstellen	Abfahrtszeiten
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.45 Uhr
Hochhaus	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	14.05 Uhr
Rathaus	14.10 Uhr
Waldfriedhof	14.15 Uhr

Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um 15.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof.

Abfahrtszeiten

bei Beerdigungen, Trauerfeiern	14.00 Uhr	14.30 Uhr
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.00 Uhr	13.30 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.05 Uhr	13.35 Uhr
Hochhaus	13.10 Uhr	13.40 Uhr
Fa. Reindl	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Bäcker Fromm	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Rathaus	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Waldfriedhof	13.35 Uhr	14.05 Uhr

Verschiebung Filmfestival

Verschiebung des Abends

Dieses Jahr müssen wir das Filmfestival leider verschieben. Aufgrund einiger Krankheitsfälle in unseren Reihen kann der Abend nicht wie geplant am Freitag stattfinden. Einen neuen Termin haben wir aktuell noch nicht. Sobald dies der Fall ist, werdet ihr natürlich schnellstmöglich informiert. Wir hoffen, dass wir zeitnah einen Ersatztermin finden und freuen uns schon jetzt auf einen tollen Filmabend mit euch.

Flohmarkt

Danke!

Ein riesiges Dankeschön an alle helfenden Hände, die zahlreichen Kuchenspenden sowie für den reibungslosen Ablauf an diesem Herbst-Flohmarkt.

Im Frühjahr ist es dann wieder soweit. Am 4. März 2023 öffnen sich die Tore wieder für den nächsten Flohmarkt in der Elsenzhalle.

Zwergetragen Workshop

Korrektur der Adresse

Letzte Woche berichteten wir über den Workshop von Wanda zu den Baby Tragen. Leider hatte sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Hier ist jetzt die richtige Mail-Adresse zur Anmeldung für den Info-Workshop am 29.10.22 von 10-12 Uhr im Familienzentrum. info@zwergetragen-bammmental.de



Info-Workshop rund ums Tragen

Da ihr schwanger seid oder gerade ein Baby bekommen, wurdet gerne Tragen, aber wisst nicht wie? Oder ihr wisst es, aber wisst nicht, wie man es richtig macht? Dann ist das hier genau das richtige!

Welche Vorteile hat das Tragen? Wie trägt man richtig? Welche Möglichkeiten gibt es? Was sollte ich beachten? Buzi und Dicks sind hier, weil ihnen Tragen wirklich am Herzen liegt.

29. Oktober 2022
10-12 Uhr
Familienzentrum Bammmental
30 pro Person / 40 pro Paar

Anmeldung und weitere Infos:
info@zwergetragen-bammmental.de

Wanda Schweda
und Dicks, Buzi
haben euch dabei!

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag von 9-12 & 15-18 Uhr

Kontakt:

06223 / 97 25 470 info@fz-bammmental.de
www.familienzentrum-bammmental.de

Brauchbares wird ebenfalls weiterverwertet. Nur an drei der 30 Tauschtag hat es geregnet – da darf man wirklich nicht meckern. Der Regen wird ja schließlich auch dringend gebraucht denn auch nach ein paar nassen Tagen ist das Grundwasser noch weit davon entfernt, sich zu erholen.

Seit 1991 gibt es den Tauschtag in Bammmental, veranstaltet von BUND-Ortsgruppe und Gemeinde Bammmental. Manche der HelferInnen von damals sind immer noch dabei und viele Freiwillige tauchen immer wieder „einfach so“ auf und packen mit an. Wegen Corona musste der Tauschtag zweimal ausfallen. Die Idee kam ursprünglich aus dem Schwäbischen. Auch wenn der Tauschtag ein Kind der 1980er Jahre ist und damit aus grauer Vorzeit der Bemühungen zum Schutz unserer Umwelt stammt – es hat sich ja nichts Grundlegendes geändert. Und deshalb sind Müllvermeidung und nachhaltiger Konsum heute aktueller denn je.

Tagesmütter in Bammmental

Bickel, Johanna, Glückskinder, Paul-Lincke-Weg 16/1, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammmental@gmx.de

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

26.10.2022 Heinrich Georg Litterer

100 Jahre

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Bündnis 90/Die Grünen

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wieder komplett



Nach dem Ausscheiden der langjährigen Gemeinderätin Anette Rehfuss in diesem Sommer rückte Dominik Yung-Ho Simon in das Gremium nach. Dominik Simon lebt seit 2015 in Bammmental. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder im Alter von 8 und 12 Jahren. 1995 begann er seine Ausbildung zum Polizeibeamten, an die sich ein Studium an der Fachhochschule Polizei BW zum

Dipl. Verw.Wirt FH anschloss. Derzeit arbeitet Simon als Jugendsachbearbeiter bei der Polizei Heidelberg, wo er für Straftaten von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden zuständig ist, aber auch Eltern, Schulen, Vereinen und anderen Interessierten als Ansprechpartner zur Verfügung steht. Die Belange von Kindern und Jugendlichen sind für Dominik Simon eine Herzensangelegenheit und beschäftigen ihn auch in seiner Freizeit: Beim FC Bammmental trainiert er mit großem Engagement eine D- und eine E-Jugend-Mannschaft. Als seine Stärken betrachtet der koreanischstämmige Simon die Fähigkeit, sich selbstkritisch zu hinterfragen, sowie sein „absolut positives Menschenbild mit einem Hauch Realismus“. Seine Mitgliedschaft bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, mit deren Grundwerten er sich identifiziert, ist Ausdruck des Bestrebens, aktiv an der Gestaltung einer gerechten Zukunft mitzuwirken. Danach gefragt, was er an Bammmental schätze, nennt der 49-Jährige die geografische und verkehrstechnisch günstige Lage, vor allem aber den dörflichen Charakter der Gemeinde. „Die Anonymität der Großstadt ist nichts für mich“, betont Simon.

Als Gemeinderat möchte Dominik Yung-Ho Simon sich für die Stärkung des Gemeinwohls einsetzen, u.a. durch die Schaffung von Spiel- und

Sportplätzen, die für andere Sportarten als Fußball wie etwa (Beach-) Volleyball bestimmt sind. Wichtig für Bammental fände er auch einen zentralen Ort im Freien, wo Menschen allen Alters sich gerne aufhalten und verweilen möchten. (jgm)



Gewerbeverein Bammental

Jahres-Ausflug 2022



Am 1. Oktober war es wieder soweit, der jährliche Ausflug des Gewerbevereins, der Jahr für Jahr auch viele Freunde und Gönner anzieht, startete, trotz Regens, mit 35 gut gelaunten Teilnehmern zum diesjährigen Ziel, dem Nationalpark Kellerwald-Edersee. Nach einer visuellen Erläuterung der Reiseetappen über die Bordmonitore durch Eberhard und einem Brezel-Sekt-Frühstück erwartete uns die südlichste Hansestadt Korbach. Im dortigen Museum

haben wir viel über die Hanse und die Stadtgeschichte im Trocken in den Museumsräumen erfahren. Nach dem Ende der Führung hatten sich auch die Regenwolken verzogen, sodass noch Zeit für einen Bummel durch die Stadt möglich war.

Nach der Mittagspause ging es sodann ins nahegelegene Goldhausen. Nach kurzer Information im liebevoll vom Bergwerksverein geführten Informationshaus führte der Weg hinein ins ehemalige Goldbergwerk, der größten deutschen Goldlagerstätte. Leider war der Abbau bis auf den letzten Krümel beendet, sodass man sehr beeindruckt, aber mit leeren Händen herauskam. Der Tag klang dann beim Abendessen im Hotel aus.

Der 2. Tag stand ganz im Zeichen des Edersees, gebaut für die Wasserversorgung der Weser und des Mittellandkanals zur Sicherung der Schiffbarkeit. Er ist mit 27 km Länge und maximal 200 Mill m³ bei Vollstau der zweitgrößte deutsche Stausee. Seit dem letzten Vollstau im August war der Wasserspiegel wegen der Wasserabgabe auf 16% gesunken. Dies hatte jedoch auch seinen ganz besonderen Reiz, „Edersee-Atlantis“ war zu bestaunen, umgesiedelte und versunkene Orte kamen wieder zum Vorschein. So ließ es sich Eberhard ganz nach seinem Stil nicht nehmen, uns direkt ans Ufer zu fahren, wo wir, wer Lust hatte, über die Aseler Brücke gehen konnte, die bei Vollstau 20 m unter der Wasseroberfläche liegt. Weiter ging es, nach einem Fotohalt mit Blick auf „Edersee Atlantis“ und einer kurzen Fahrt zur imposanten – 400 m langen aus Bruchsteinen gebauten Staumauer, zu einer geruhsamen Schiff-Fahrt mit leckerem Mittagessen über den See. Zum Abschluss des Tages stand dann auf Schloss Waldeck noch der Besuch des mittelalterlichen Museums „Hinter Schloss und Riegel“ auf dem Programm, bevor der Abend wieder mit dem Abendessen im Hotel ausklang.

Am 3. Tag ging es dann ins Nationalpark-Zentrum Kellerwald-Edersee. Bei zwei imposanten 4D-Filmen wurden uns Wildnis und Natur nähergebracht, bevor sich jeder nochmals an den Exponaten und Schaubildern informieren, oder über die ums Museum angelegten Infowege gehen konnte. Nach dem Mittagessen zauberte Eberhard mit dem Besuch und einer Führung in der historischen Altstadt von Frankenberg einen nicht auf dem Programm stehenden Joker aus dem Ärmel, bevor es mit unseren beiden Fahrern und Reisebegleitern, in Personalunion Ingrid und Eberhard, wieder zurück nach Bammental ging, nicht ohne schon über das Ziel der nächstjährigen Reise zu schwelgen. AF



Volks-Chor

Jubiläumskonzert am 22. Oktober in der evangelischen Kirche

Das festliche Jubiläumskonzert mit dem Original Don Kosaken Chor Serge Jaroff findet am **Samstag, den 22. Oktober 2022 um 19:00 Uhr** in der evangelischen Kirche statt. Einlass ist ab 18:30 Uhr.

Karten zum Vorverkaufspreis von 22,- € sind noch an den Vorverkaufsstellen erhältlich. An der Abendkasse beträgt der Eintrittspreis 25,- €.

Der Volks-Chor und die aus der Ukraine stammenden Sänger des Don Kosaken Chors freuen sich auf ihren Besuch!



FC Bammental e.V.

Hoher Besuch von Dietmar Hopp

Am vergangenen Donnerstag hatte der FC Bammental hohen Besuch von Mäzen und Förderer Dietmar Hopp.

2. Vorsitzender Friedbert Ohlheiser hatte ihn schon länger dazu eingeladen. Als dann über seinen Begleiter Henrik Westerberg die Zusage kam, war natürlich die Freude sehr groß. Gemeinsam besichtigte man die neuen Räumlichkeiten. Man wollte Dietmar Hopp einfach mal zeigen, was mit seiner Fördersumme alles entstanden ist. Sehr zur Freude von ihm,



war dann die Begegnung mit einigen Jugendspielern sowie Trainern des FC. Nach der Besichtigung, traf man sich noch im Clubrestaurant, zum gemeinsamen Essen.

Auch Bürgermeister Holger Karl, sowie weitere Vertreter der Vorstandschaft des FC waren anwesend. Man erinnerte sich an die Anfänge der Planungen im Jahr 2017/18 sowie an frühere gemeinsame Zeiten.

Als kleines Zeichen der Dankbarkeit, überreichte man dem besonderen Gast noch einen Geschenkkorb, mit einigen Köstlichkeiten aus Bammental.

Für die Zukunft wünschte Dietmar Hopp dem FC Bammental alles gute, mit dem Wunsch, dass seine Unterstützung irgendwann Früchte trägt. fo

FCB erneut erfolgreich

Drei Punkte gingen am Sonntag auf das Konto des FC Victoria Bammental. Die Bammentaler setzten sich mit einem 1:0 beim VfB St. Leon durch. In einem Spiel zweier formal gleich starker Gegner machte am Ende lediglich ein Tor den Unterschied aus.

Der Siegtreffer fiel bereits in der 12. Spielminute als eine Freistoßflanke von Carsten Klein an Freund und Feind vorbei seinen Weg ins Netz des VfB fand. Die Einheimischen hatten in der Folge zwei Gelegenheiten den Ausgleich zu erzielen, verzogen jedoch beide Male knapp. Da auch der FCB zwei Großchancen nicht in etwas Zählbares ummünzen konnte, endete die 1. Halbzeit ohne weitere Treffer.

Im zweiten Spielabschnitt zeigte sich die Mannschaft von Trainer Oliver Mahrt defensiv sehr stabil und lies aus dem Spiel heraus keine Torchance des VfB zu. Lediglich nach Standardsituationen keimte gelegentlich etwas Gefahr auf. In der Offensive erarbeitete man sich mehrere Chancen, konnte jedoch keine für einen weiteren Torerfolg nutzen. Daher stand am Ende ein knapper aber verdienter 1:0-Auswärtserfolg zu Buche.

Aufstellung: Barreto – Waxmann, Pischem, J. Rehberger, Huwer – M. Schneckenberger, N. Schneckenberger (68. Bechtel), Wurm, Cancar (84. Schwind), Halter (79. Muth) – Klein (87. L. Rehberger)



Nico Schneckenberger (r.) im Zweikampf mit einem St. Leoner Gegenspieler
Foto: Helmut Pfeifer

Vorschau: Am kommenden Samstag, den 22.10. ist der TSV Amicitia Viernheim zu Gast in Bammental. Der Aufsteiger aus dem Fußballkreis Mannheim präsentiert sich bisher stark und belegt mit 14 Punkten einen hervorragenden 8. Tabellenplatz. Unser FCB ist nach fünf Siegen aus den vergangenen sechs Partien und insgesamt 18 Punkten auf den 3. Tabellenplatz geklettert. Anstoß der Partie ist um 16 Uhr.

Das Team von Trainer Oliver Mahrt hofft auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung bei diesem schweren Heimspiel.

Ergebnisse der Jugendmannschaften / Kalenderwoche 41

Kreisliga / Kreisstaffel Heidelberg:

A-Jugend:	JSG Elsenztl : TB Rohrbach/Boxberg	5:3
B 1-Jugend:	JSG Elsenztl : JSG Nußloch/Frauenweiler/Rauenb.	1:2
B 2-Jugend:	JSG Elsenztl : BSC Mückenloch	0:8

C 1-Jugend:	FC Bammental : JSG Mauer/Lobbach/Meck 2	3:0
C 2-Jugend:	FC Bammental : JSG Ziegelhaus/Pet/Ngd	13:0
D 1-Jugend:	FC Bammental : SG Dielheim 1	0:7
D 1-Jugend:	FC Bammental : JSG Neckargemünd 1	3:3
D 2-Jugend:	FC Bammental : VfB Wiesloch 4	8:0
D 2-Jugend:	FC Bammental : SG HD Kirchheim 3	3:1
D 3-Jugend:	FC Bammental : ASC Neuenheim 2	3:8

Wir wünschen unseren Jugendmannschaften für die nächsten Spiele viel Erfolg.
Jugendleitung FC Victoria Bammental 1910 e.V.



TV Bammental e.V.

– Handball –

Die Spielergebnisse und die Vorschau werden präsentiert von der Süwag Energie AG

w.D	SG Nußloch – TV Bammental	7:14
m.D	HSG Weinheim/Oberflockenbach	21:15
m.C2	ASG Dossenheim/Leutershausen 3 – ASG Bansch 2	17:29
m.C1	SG Nußloch – ASG Banesch 1	29:24
w.B	TB Pforzheim – TV Bammental	23:21
m.B	JSG Waldhof/Viernheim – ASG Banesch	31:31
m.E	SG Brühl/Ketsch – SG Bammental/Neckargemünd	182:72
w.E	MSG Heddeshheim/Leut/Saase – TV Bammental	60:72
Damen 2	SG Bammental/Mückenloch 2 – HSG Lussheim	19:14
Damen 1	SG Bammental/Mückenloch 1 – SPVGG Ilvesheim	33:22

Vorschau auf das kommende Wochenende 22.10 und 23.10.2022

Samstag, 22.10.2022 – Heimspiele in der Elsenzhalle

11:00 Uhr	weiblich E	TV Bammental - SG Nußloch
12:15 Uhr	weibliche D	TV Bammental - TSG HeLeuSaase
14:15 Uhr	männliche C	ASG Banesch 2 - TSV Wieblingen
16:00 Uhr	weibliche C	TV Bammental - TV Mosbach
17:30 Uhr	weibliche B	TV Bammental - TSV Birkenau

Sonntag, 23.10.2022 – Spiele in der Auwiesenhalle in Meckesheim

13:30 Uhr	männliche C	ASG Banesch - HG Saase
15:00 Uhr	männliche B	ASG Banesch - Sg Nußloch

Spiel in der Münzenbachhalle

16:00 Uhr	männliche D	SG B'tal/N'münd - SG Nußloch
-----------	-------------	------------------------------

Auswärts treten an:

15:30 Uhr	Herren	TV Friedrichsfeld 2 - TV B'tal
16:45 Uhr	Damen 2	SG Schwarz'tal - SG BaMü2

Super Globe Weltmeisterschaft der Vereinskraftmannschaften

Unser ehemaliger Spieler Christoph Scholl, der 2013 schon als Spieler beim Super Globe für die Sydney University gespielt hat, führt in diesem Jahr die Mannschaft als Trainer ins Turnier. Als Sieger aus Ozeanien hat sich sein Team für die Vereins-WM qualifiziert und trifft am Dienstag, den 18.10 beim ersten Spiel auf keinen geringeren als den amtierenden deutschen Meister, den SC Magdeburg. Im zweiten Spiel trifft er mit seiner Mannschaft auf den Vertreter aus Saudi-Arabien: Khaleej.

Wir wünschen Dir Christoph viel Erfolg!



Seniorenwandern



Am 05.10.2022 waren die Senioren des TV,s oberhalb Gaiberg am Wandern. Ausgehend von der Georgshütte gingen die Langstreckler über die Dreieichen an einer Wanderhütte (siehe Bild) vorbei zum Graichgaublick und zurück zum Ausgangspunkt. Strecke ca. 6,5 km.

Die Kurzstreckler wanderten direkt zum Graichgaublick und wieder zurück. Strecke ca. 2 km. Wetter war sonnig bei ca. 18 Grad. Als Abschluss sind wir eingekehrt in der Kronen - Post in Mauer.



Wir bitten um Beachtung!

Redaktions- und Anzeigenschluss
der Gemeindenachrichten
für die **Ausgabe KW 44** ist bereits am
Freitag, 28.10.2022 um 10.00 Uhr



Wiesenbach

www.wiesenbach.eu
www.facebook.com/Wiesenbach.Baden



TERMINE

21.10.22	AVR Schadstoffsammlung 10.00 - 12.30 Uhr	Parkplatz Biddersbachhalle
22.10.22	Jugendfeuerwehr Wiesenbach - Altpapiersammlung ab 9.00 Uhr	Wiesenbach
22.10.22	Freundeskreis Heimatmuseum Vernissage Ausstellung Hans-Joachim Jürgens 17.00 Uhr	Alte Ziegelei
25.10.22	Vereinsvertreterbesprechung 18.00 Uhr	Bürgerhaus-Bürgersaal

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verabschiedung von Gemeinderat Wolfgang Hannemann

Bürgermeister Grabenbauer verabschiedete Wolfgang Hannemann am 22.09.2022 auf eigenen Wunsch und nach insgesamt 12jähriger Zugehörigkeit aus dem Gemeinderat.

Seit über 30 Jahren engagiert sich Herr Hannemann in der Kommunalpolitik. Bei der Wahl 2014 wurde er mit der höchsten Stimmzahl der CDU (814) gewählt und 2019 mit 738 Stimmen wiedergewählt.

„In diesen 12 Jahren wurden viele gute Entscheidungen zum Wohle der Einwohnerinnen und Einwohner und der Infrastruktur der Gemeinde getroffen“, sagte Bürgermeister Grabenbauer und zeigte einige Beispiele in einem bebilderten Rückblick. Begonnen mit der Einweihung des Musikvereinsheimes, den Generalsanierungen der Panoramaschule, Biddersbachhalle und des Friedhofs, der Sanierung der Ortsdurchfahrt bis hin zum kurz vor der Fertigstellung stehenden Neubau für Schule und Kindergarten wurden zahlreiche Projekte umgesetzt und richtungsweisende Entscheidungen getroffen.

Bürgermeister Grabenbauer würdigte auch das ehrenamtliche Engagement von Herrn Hannemann in der Gemeinde, vor allem als Abteilungsleiter Judo beim TV Germania und später bei der Bouleabteilung. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren. Ein herzlicher Dank galt auch Ehefrau Dita für die jahrelange Begleitung und Unterstützung der Arbeit ihres Mannes.



Im Rahmen der Verabschiedung bedankten sich Michael Grimm im Namen der CDU-Gemeinderatsfraktion und Markus Bühler für die anderen Gemeinderatsfraktionen für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit. Sie würdigten das Engagement und hoben besonders Wolfgang Hannemanns ruhige besonnene Art und den eingebrachten technischen Sachverstand hervor.

Auch in den persönlichen Ansprachen und Dankesworten von Ulrich Buck und dem 1. Vorsitzenden des CDU-Gemeindeverbandes Tim Pommer, wurde die Wertschätzung für das Engagement und die Persönlichkeit von Wolfgang Hannemann zum Ausdruck gebracht.

Nachrücken und Verpflichtung von Herrn Tim Pommer in den Gemeinderat

Nach dem vom Gemeindevwahlausschuss am 26.05.2019 festgestellten Ergebnis der Gemeinderatswahl hat Tim Pommer den CDU – Listenplatz 5 mit 300 Stimmen erhalten. Nachdem Herr Pommer bereits schriftlich erklärte, die Wahl zur ehrenamtlichen Tätigkeit als Gemeinderat anzunehmen, wurde er durch das Nachsprechen des Amtseides von Bürgermeister Grabenbauer auf die gewissenhafte Erfüllung seines Amtes verpflichtet.



Mit den Wünschen des Bürgermeisters für eine weiterhin gute und konstruktive Zusammenarbeit im Gremium, nahm Herr Pommer am Sitzungstisch seinen Platz ein.



Neue Verkaufsstelle für Abfallsäcke in Wiesenbach

Bürgermeisteramt Wiesenbach verkauft Abfallsäcke der AVR Kommunal

Ab sofort sind in Wiesenbach Abfallsäcke für Restmüll, Biomüll und Wertstoffe beim Bürgermeisteramt in der Hauptstraße 26 erhältlich. Auch BioEnergieTüten für die praktischen Vorsortierer zur getrennten Sammlung von Biomüll in der Küche sind zu bekommen.

Gemeindeverwaltung Wiesenbach, Hauptstraße 26, 69257 Wiesenbach

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr / 16:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Das Fassungsvermögen der Säcke umfasst jeweils ca. 60 Liter. Ein Restmüllsack kostet 3,10 Euro, ein BioEnergieSack 1,30 Euro. Die grünen Wertstoffsäcke sind für 2,30 Euro erhältlich. In diesen Gebühren sind die Kosten der Entsorgung bzw. Verwertung bereits enthalten. Bei der Bereitstellung der Abfallsäcke fallen deshalb keine Zusatzkosten an.

Die AVR Kommunal AöR bietet die Abfallsäcke als zusätzliche Entsorgungslösung bei größerem Müllaufkommen an. Diese Abfallsäcke werden am jeweiligen Abfuhrtag mitgenommen. Die Säcke sind verschlossen bereit-zustellen, um eine Verschmutzung der Straßen und Gehwege zu vermeiden.

Weitere Verkaufsstellen für AVR-Abfallsäcke im Rhein-Neckar-Kreis finden Sie unter www.avr-kommunal.de/abfallsaecke.



Wenn das Abfallaufkommen einmal die üblichen Mengen übersteigt: der grüne Wertstoffsack, der braune BioEnergieSack und der rote Restmüllsack.

Foto: AVR Kommunal AöR

Energiesparmaßnahmen der Gemeinde – Kalte Duschen in der BBH ab 21.10.2022

Auch die Kommunen müssen einen wesentlichen Beitrag leisten, um die notwendigen Energiesparziele zu erreichen und der aktuellen Energiekrise entgegen zu steuern. Dies geht nur dann, wenn vor Ort an vielen einzelnen individuellen Energiesparstellschrauben gedreht wird. „Alleine“ mit der Umsetzung der vom Bundesgesetzgeber vorgeschriebenen Maßnahmen wird dies in aller Regel nicht gelingen.

Aufgrund dessen hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 13.10.2022 auf eine Reihe von Maßnahmen zur Energieeinsparung verständigt.

Die Raumtemperatur in allen öffentlichen Gebäuden wurde bereits im gesetzlichen Rahmen der Energieeinsparverordnung und der Arbeitsschutzrichtlinien angepasst. Außenbeleuchtungen von Gebäuden, soweit die öffentliche Sicherheit dies zulässt, wurden abgeschaltet und eine kürzere Nachleuchtdauer bei Bewegungsmeldern eingestellt. Die Temperatur in der Biddersbachhalle wurde auf 16 Grad reduziert und die Intervalle für den Betrieb der Lüftungsanlage auf 3 Mal täglich für 30 Minuten beschränkt.

Die Friedhofskapelle wird den Winter über nicht mehr über den Frostschutz hinaus beheizt (12 Grad). Außerdem wurden dezentrale Warmwasserboiler, die nicht zwingend erforderlich sind, außer Betrieb genommen.

Die Weihnachtsbeleuchtung ist zwar nach den Verordnungen des Bundes nicht generell verboten, aber die Verwaltung hatte dem Gemeinderat einen

Bürgermeisteramt Wiesenbach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr
Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218

E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de
Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439
BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00
BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt	950214
Bürgerbüro	950216 / 950221
Gemeindekasse	950231 / 950232
Hauptamt	950215
Kämmereiamt	950242
Ordnungsamt	950219
Sekretariat	950212 / 950213
Umweltamt	950241
Bauhof	950217
Biddersbachhalle Hausmeister	47288
Kegelstube	47282
Panoramashule	49734
Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung	970860
Kindergarten „Unterm Regenbogen“	49805
Katholischer Kindergarten „St. Michael“	4503
Heimatmuseum	
Herr Claus Hartmann	4362
oder	0172 6235890
Führung nach telefonischer Vereinbarung	
JugendTreff	
• JugendTreff@wiesenbach-online.de	
Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.	
Frau Stefanie Staudt	5665
Frau Ingrid Mack	40242
Feuerwehr Wiesenbach	4877232
Notruf	112
Polizeirevier Neckargemünd	92540
Forstrevierleiterin Melissa Rupp	0162 2646693
Kläranlage	972125
Wassermeister	925560
MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline	0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	0800 7962787
Technische Meldungsannahme	06223 963300
Vodafone	0800 172 1212

Verzicht vorgeschlagen, um mit eigenen Energiesparmaßnahmen der Energiekrise entgegenzuwirken. Der Antrag von Gemeinderat Tim Pommer nur den Weihnachtsbaum auf dem Rathausplatz vom 1. Advent bis zum 2. Weihnachtsfeiertag in der Zeit von 18.00 – 21.00 Uhr zu beleuchten fand mit 6 Ja – Stimmen bei 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung eine Mehrheit.

Die Gemeinde Wiesenbach hat zwar bereits 90 % der Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt und dadurch bereits eine hohe Energieeinsparung erzielt. Nichtsdestotrotz kann der Energieverbrauch noch weiter gesenkt werden. Aus Gründen der Verkehrssicherheit und gesetzlichen Vorgaben zur Beleuchtung (z.B. Pflicht an Fußgängerüberwegen) sowie dem Sicherheitsempfinden der Bürger*innen muss bei möglichen Maßnahmen sorgfältig abgewogen werden. Für die 11 „Elsenztal- Gemeinden“ deren Straßenbeleuchtungsnetze von der Syna GmbH betreut werden, soll nach Möglichkeit eine einheitliche Vorgehensweise gefunden werden, informierte Bürgermeister Grabenbauer. Nach ersten Rückmeldungen aus den Kommunen ist eine Verständigung auf den sogenannten Halbnachtbetrieb wahrscheinlich. Die Straßenbeleuchtung wird dann voraussichtlich nicht mehr in voller Leistungstärke in Betrieb gehen, sondern im reduzierten Halbnachtmodus (in Wiesenbach momentan in der Zeit von 22.00 bis 6.00 Uhr) leuchten.

Große Energieeinsparpotentiale bestehen auch bei der Trinkwarmwasser-Erzeugung. Um für die Duschen der Biddersbachhalle warmes Wasser vorzuhalten, müssen 2.000 Liter Wasser dauerhaft erhitzt werden, was von der Verwaltung zu erfahren. Verglichen mit der Anzahl von Personen, die unter der Woche regelmäßig in der Biddersbachhalle duschen und angesichts der derzeitigen Situation ist der Energieverbrauch für die Erwärmung des Wassers unverhältnismäßig hoch.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig gänzlich auf die Warmwasserversorgung in Biddersbachhalle zu verzichten und die Warmwasseraufbereitung außer Betrieb zu nehmen. Alle waren sich über den erheblichen Komfortverlust für die Nutzer der Halle im Klaren, denn die Folge ist entweder eine kalte Dusche für die Hartgesottenen oder die Fahrt zur warmen Dusche in den eigenen vier Wänden. Dort muss für die Warmwasseraufbereitung jedoch bei weitem nicht so viel Energie aufgewendet

werden. Der Kompromissvorschlag der Verwaltung zumindest eine Dusche in der Schiedsrichterumkleide mit einem Durchlauferhitzer auszustatten fand keine Mehrheit. Die erforderliche zur Verfügungstellung von Warmwasser nach der Arbeitsstättenrichtlinie (Küche Halle und Kegelhalle) wird durch den Einbau von Durchlauferhitzern gewährleistet.

Energiesparen beginnt vor Ort und ist mit gewissen Einschränkungen verbunden, dennoch wünschen sich Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Akzeptanz und Unterstützung der Maßnahmen. Jeder hat die Möglichkeit seinen Beitrag zum Energiesparen zu leisten und beispielsweise die eigene Weihnachtsbeleuchtung zu reduzieren.

Ihre Gemeindeverwaltung

Grünprojekt

Bestimmung von alten Kernobst-Sorten mit Tobias Lepp

18 Interessierte aller Altersstufen fanden sich ein, als es im Rahmen des Grünprojekts im Wiesenbacher Bürgerhaus um die Frage ging, wie man alte Apfel- und Birnensorten bestimmt.

Wer eine Ausstellung mit beschilderten Beispieläpfeln erwartet hatte, hatte sich getäuscht. Viel besser: Tobias Lepp gab seinen Zuhörern Anleitungen dazu, wie man vorgeht, wenn man eine unbekannte Apfel- oder Birnensorte vor sich hat. Wie ist die Form insgesamt? Wie genau ist die Färbung? Wie sieht die „Kelchgrube“ aus? Wie die Stielgrube? Wie das Kernhaus, die Kerne? All diese Merkmale und Begriffe (und noch einige mehr) werden in Sortenbeschreibungen abgehandelt. Wenn man weiß, was darunter verstanden wird, hilft das ein großes Stück weiter.

Und so wurden mehrere Beispielsorten – auch von den TeilnehmerInnen mitgebrachte – auf diese Merkmale hin (von außen und innen) untersucht und schließlich mit Hilfe von Bestimmungsbüchern bestimmt. Dass die Äpfel eines Baumes stark variieren, in Abhängigkeit vom Zustand und Standort des Baums, der Regenmenge, der Stelle, wo der einzelne Apfel am Baum hing und vielen anderen Parametern, das wurde schnell klar. Obstsorten bestimmen ist nicht einfach, aber es ist wie überall: Übung macht den Meister. Und ganz nebenbei: Je bewusster wir die Welt wahrnehmen, die uns umgibt, umso bunter wird sie, denn: Man sieht nur, was man kennt. Erst um 22 Uhr war der Kurs zu Ende.



In Wiesenbach gibt es das gelbe Band !

So können **EigentümerInnen von Obstbäumen ihre Bäume markieren**, wenn die Früchte auch von anderen Menschen geerntet werden dürfen.

Für die Markierung können **gelbe Bänder im Bürgerbüro abgeholt** werden. Die Bänder bestehen aus reißfestem Papier, das sich im Laufe von 1-2 Jahren zersetzt.

Falls Sie also Bäume mit Früchten übrig haben, überlegen Sie sich doch, ob Sie ein gelbes Band dran binden und Ihren MitbürgerInnen so eine Freude machen möchten 😊



Wiesenbach schützt seine Streuobstwiesen



Obstbaum-Pflanzaktion 2022

Obstwiesen brauchen Nachwuchs. Deshalb bezuschusst die Gemeinde Wiesenbach zum 32. Mal hochstämmige Obstbäume zur Pflanzung in den Streuobstwiesen der Gemarkung. Zur Auswahl stehen wie immer Apfel-, Birn- und Kirschbäume, Walnussbäume, Zwetschgen, Mirabellen und Speierlinge.

Gutscheine gibt im Rathaus, Zimmer 6, bei Beate Friedetzki und Luzy Körtgen, mittwochs zwischen 16 und 18 Uhr.

Pro Baum bezahlen Sie einen Eigenanteil von 10,00 €.
Bitte bringen Sie das Geld mit, wenn Sie Ihren Gutschein abholen.
Außerdem brauchen wir, wie immer, die Nummer des Grundstückes,
auf dem die Bäume gepflanzt werden sollen.

Ihren Gutschein können Sie bis zum 10. Dezember 2022 bei der Baum-
schule Müller einlösen, danach verfällt er. Durch den Klimawandel haben
erst im Frühjahr gepflanzte Bäume nur schlechte Chancen.

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

GEBURTSTAGE

28.10. Lobo, Steven 70 Jahre
Dem genannten Jubilar und allen ungenannten Jubilaren herzliche Glückwünsche!

STERBEFÄLLE

Oliver Krauß ist am 11.10.2022 in Heidelberg verstorben.

FUNDBÜRO

Folgende Fundsachen wurden im Bürgerbüro abgegeben:

Lesebrille (Marke Lexxo,) in grau/braun und schwarz
Jacke (Marke voxo) Größe 140 in blau, orange und schwarz
Tretroller (Marke: Crivit) in lila/schwarz
Smartphone mit schwarzer Gummihülle

vhs VHS Wiesenbach

In Wiesenbach starten in den nächsten Wochen folgende Kurse:

Maximus der Magier: Familien-Zaubershow
Sonntag, 13.11.22, 14:00 bis 15:00 Uhr, Bürgerhaus, Kosten 12,00 €
Zaubern lernen (8-14 Jahre)
Samstag, 26.11.22, 9:00 bis 11:15 Uhr, Bürgerhaus, Kosten 26,00 €

Ihre Anmeldungen richten Sie bitte direkt an die VHS Eberbach, Telefon:
06271 946210, Fax: 06271 946219, Internet: [www.vhs-eberbach-neck-
argemünd.de](http://www.vhs-eberbach-neck-
argemünd.de). Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen gerne unter
der Rufnummer 06223 970526, E-Mail: brigitte@fam-eisermann.de, zur
Verfügung. Außenstelle Wiesenbach, Brigitte Eisermann

Hoffnung

*Die Welt ist bedroht wie schon lange nicht mehr,
und ganz viele Menschen bangen so sehr,
dass sie sich nur quälen,
die Krisen aufzählen.
An die Zukunft zu glauben fällt ihnen schwer.
Gereizt voller Angst und müde vor Sorgen –
Sie fragen sich dann: „Was wird aus dem Morgen?“
Sie sind wie erstarrt,
in Gedanken verharrt:
Woher sollen sie sich noch Hoffnungen borgen?
Erträgliche Zukunft – wo kann man sie finden?
Worauf soll man denn seine Zuversicht gründen?
Reicht Glaube allein?
Wie muss es denn sein,
dass Qualen im Alltag doch langsam verschwinden?*

*Die Hoffnung, der Mut und die Zuversicht
bringen im Alltag aufmunterndes Licht.*

*Sie sind unentbehrlich,
sonst wird es gefährlich,
sieht man das zündende Leuchten nicht.*

*Hoffnung schützt vor schlimmem Verzagen,
wenn Zweifel an der Seele nagen.*

*Die Hoffnung macht stark,
sind die Krisen auch arg –
die kann man bezwingen, ohne zu klagen.*

*Wer es schafft, an sich zu glauben,
lässt sich die Zuversicht nicht rauben,
der sieht in der Ferne,
die leuchtenden Sterne
und kann sich frohen Mut erlauben.*

*Schärft man den Blick auf das Schöne im Umfeld,
bewegt man sich in einer eigenen Welt,
erkennt auch im Kleinen
die Dinge, die feinen,
und sieht sich von Hoffnungsträgern umstellt.*

Klaus Emig

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Jugendfeuerwehr

ALTPAPIERSAMMLUNG in Wiesenbach

Diesen **Samstag, den 22.10.22 ab 9:00 Uhr**, findet wieder eine **Altpapiersammlung der Jugendfeuerwehr** statt. Hierzu bitten wir sie ihr Altpapier gut sichtbar und gegen wegfliegen gesichert an den Straßenrand zu stellen. Wir werden dann durch das gesamte Ortsgebiet fahren und es einsammeln. Kartonagen zählen ebenfalls dazu. Wenn sie das Gesammelte selbst zu uns fahren möchten, können sie diese im Laufe des Vormittags auch direkt zu unseren Containern, hinter der Biddersbachhalle (Am Sportzentrum), bringen. Die Sammlung kommt unserer Jugendfeuerwehr zugute, die davon z.B. wieder Ausflüge und Freizeiten durchführen können. Vielen Dank für Ihre Hilfe!



Musikverein Wiesenbach

Ein kleines Stück München in Wiesenbach

Von Turnhalle zum Festzelt. Innerhalb von drei Tagen verwandelte sich die Biddersbachhalle in ein eigene, kleine Welt für das Oktoberfest.

Ein Auftritt auf dem Hockenheimer Oktoberfest diente dem Verein als Generalprobe und ließ keine Zweifel daran, dass der 08. Oktober ein unvergessliches Fest werden würde. Und so sollte es sein.

Als der Einlass endlich begann, gab es kein Halten mehr. Die Besucher*innen strömten gerade so in die Halle und bestaunten zunächst die mühevoll angebrachten Dekorierungen. Blau-weiße Stoffbahnen hingen an der Decke und Alpenveilchen zierten die Tische. Girlanden und grüne Zweige schmückten die Wände. Als die Musiker*innen die Bühne betraten, herrschte bereits gute Stimmung. Zum Einstieg gab es direkt einen kräftigen Auftakt. Mit Ranjana Halter und Dirigentin Claudia Grimm im Gesang präsentierte der Verein „Let me entertain you“ von Robbie Williams. Der Abend konnte nun so richtig losgehen. Wolfgang Arnold leitete ab sofort als Sänger und Stimmungsmacher durch das Programm. Zu Beginn durfte bei Rot sind die Rosen schon ordentlich mitgeschunkelt und bei der „Fischerin von Bodensee“ laut mitgeklatscht werden.

Nachdem Bürgermeister Eric Grabenbauer das Publikum auch von seiner Seite aus herzlich willkommen hieß, konnte es zum Fassbieranstich übergehen. Ein gekonnter Schlag und Zack - O' zapft wars. Dann hieß es

gemeinsam die Gläser heben und ein "Prosit" anstimmen. Während beim "Helene-Fischer-Mix" die Ersten mutig die Bierbänke erklimmen, stand spätestens bei "Hulapalu" die ganze Halle auf ihren Biergarnituren.



Ein gelungener Fassbieranstich

Foto: Wolfgang Arnold

Als besondere Überraschung performten dieses Jahr Eric Grabenbauer und der Bürgermeister aus Neckargemünd, Frank Volk auf der Bühne. So durfte das Publikum mit dem Wiesenbacher Bürgermeister bei "1000 und 1 Nacht (Zoom!)" so richtig in Stimmung kommen und danach erstmals "Verdamp lang her" von der Band BAP genießen, gesungen von Frank Volk.

Nur mit zwei Proben im Voraus lieferten beide Sänger tolle Nummern ab und sorgten für einen unvergesslichen Moment an diesem Abend. Und selbst in der Pause ging es musikalisch weiter. Hier unterhielten die "Partykillers" mit klassischer Festzeltmusik. Auch die Schlagzeuger zeigten was sie können und präsentierten fetzige Soli, um danach direkt in das nächste Lied überzugehen. Ein besonderes Highlight bildete ein bereits vielfach gewünschter Song, der ein paar Monate zuvor die Charts erobert hatte. Mit Paul Arnold als Sänger begeisterte der Musikverein mit "Layla".



Der Musikverein gibt Vollgas

Foto: Wolfgang Arnold



Ergriffenheit beim Badner Lied

Foto: Wolfgang Arnold

Um kurz nach zwölf hieß es dann jedoch langsam das letzte Bier austrinken und sich zu verabschieden. Man muss eben aufhören, wenn es am schönsten ist.

Der Musikverein Wiesenbach bedankt sich herzlich für diesen grandiosen Abend und bei seinem tollen Publikum.

Wer immer noch in Feierlaune ist kann uns auch auf unserem nächsten Auftritt besuchen. Am 22.10.2022, von 20:00 bis 24:00 Uhr sind wir auf der Lobenfelder Kerwe zu hören. Ein Besuch lohnt sich immer. (red/ew)



Freundeskreis Heimatmuseum

Einladung



Zur Eröffnung der Ausstellung ABSTRACT IN FARBE laden wir Sie herzlichst in die „Alte Ziegelei“ Museum & Galerie nach Wiesenbach ein.

Vernissage am Samstag, den 22. Oktober 2022, 17:00 Uhr.

An den folgenden Samstagen ist die Ausstellung immer jeweils ab 16.00 Uhr für Sie geöffnet, oder nach tel. Absprache gerne auch Freitags.

Ausstellungsende: Samstag, 19.11.2022, 16:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hans-Joachim Jürgens, Jürgen Berger und alle weiteren Helfer der „Alten Ziegelei“ in Wiesenbach.



Reitverein Wiesenbach



Nachruf für Oliver Krauß

Am 11.10.2022 starb Oliver Krauß im Alter von 28 Jahren. Die Vereinsmitglieder sind in tiefer Trauer. Sie verlieren einen Freund, einen Wegbegleiter, einen unvergleichlich frohen und liebenswerten Menschen. Sie sind mit seiner Familie mit ihrem ganzen Mitgefühl verbunden.

Oliver Krauß war das jüngste Mitglied, das der Reitverein je aufgenommen hat. Im Alter von sieben Monaten wurde er Vereinsmitglied. Noch in Windeln gewickelt nahm er auf dem Arm seiner Mutter an den Reitstunden teil und verpasste keine Vorstandssitzung. Als er krabbeln konnte, bekam er einen kleinen Laufstall im Hof und beobachtete aufmerksam alle Arbeiten rund ums Pferd. Als er laufen konnte, wünschte er sich nichts sehnlicher als eine Mistkarre. Er bekam eine kleine rote Schubkarre und sammelte eifrig Pferdeäpfel ein, die er über das Mistbrett in den Misthaufen abkippte. Bevor er ganze Sätze sagen konnte, wusste er schon, wie ein Trecker funktioniert und wie alle Treckerteile heißen. Bei allen Vereinstätigkeiten, Hüttenbau, Ausbesserungs- und Aufräumarbeiten war er dabei und alle hatten einen Blick auf den kleinen Olli, wie er Nägel in Löcher stopfte, im Sand buddelte und Farbeimer inspizierte. Als er größer wurde, packten er und seine

Freunde tatkräftig bei der Heu- und Strohernte mit an. Ungefähr mit dreizehn erwachte sein Interesse für Finanzen und so wurde er Kassenwart der RV-Vereinsjugend. Sein handwerkliches Geschick und seine Ausbildung zum Elektriker und Mechaniker waren für den Verein ein Geschenk. Er hatte viele gute Ideen, wie Arbeitsabläufe zu verbessern und zu vereinfachen waren, und setzte sie unkompliziert um. 2019 ging das Amt des Platzwartes von seinem Vater in seine Hände über. Überall, wo er gebraucht wurde, war er zur Stelle. Oliver fehlt. Servus, Olli. CW

Gedanken einiger Vereinsmitglieder zum Tod Ollis:

• Viele von uns kennen Olli schon sehr, sehr lange – bereits als Baby, als Kind, als Jugendlichen. Er hatte ein großes Herz für alle Wesen – klein und groß. • Oliver hat immer viel gelacht und war immer fröhlich, hat immer gestrahlt, wenn er in den Stall kam. Er war immer so hilfsbereit und es ist Wahnsinn, was er alles für uns getan hat, vieles, was auch nicht selbstverständlich ist. Am meisten habe ich Oliver für seine positive Art bewundert. Trotz seiner Krankheit hat er immer nach vorne geschaut und war so optimistisch in allem. Er war so liebenswert und wird immer fehlen, an jeder Ecke. • Für mich bleibt Olli immer mit seiner gut gelaunten und freundlichen Art in Erinnerung. In Erinnerung bleibt mir auch sein Erfindungsreichtum, ich erinnere mich z. B. an den großen Pool, den er aus Strohballen und Heuplanen gebaut hat. • Er war immer da: Pferde ausgebücht -- Olli war da, Wasserfass leer -- Olli war da; Koppelzaun eingerissen -- Olli war da, eine Gelegenheit zum Feiern -- Olli war da. Er war so selbstverständlich und immer für alle da. Seine eigenen Bedürfnisse hat er oft zurückgestellt. Ich wusste, ich kann Oliver jederzeit mit allem nerven, und er würde ohne zu zögern sofort helfen und dabei mit einem lustigen Spruch oder einem herzlichen Gespräch auch noch gute Laune und ein gutes Gefühl verbreiten. Ich werde seine herzliche Art sehr vermissen. • Er hatte immer ein fröhliches Servus für alle, war hilfsbereit, verlässlich und unermüdet für den Verein engagiert, ein perfekter Bulldogfahrer und ein liebenswerter Mensch. • Ollis Präsenz ist nahezu in jedem Stallwinkel zu spürbar. Die ihm gegenüber, seiner unbeschwerten Art, trotz aller Widrigkeiten, seiner Hilfsbereitschaft und der große Verlust lassen sich nicht in Worte fassen.

Jahreshauptversammlung des RV Wiesenbach

Vereinskasse stabil, Schulbetrieb könnte besser laufen

Am 23.09.2022 fand die Jahreshauptversammlung des RV Wiesenbach statt. 19 Mitglieder waren anwesend. Die 1. Vorsitzende Barbara Dommasch-Krauß, die Vertreterinnen der Resorts Sport, Jugend und Voltigieren sowie die Kassenwartin gaben einen Überblick über die Ereignisse der Jahre 2021 bzw. 2022.

Vereinsstatistik: Die Mitgliederzahl beträgt aktuell 186 (22 männlich), über 16 Jahre und damit stimmberechtigt sind 136 Mitglieder, die Zahl Jugendlicher sind zwischen 7 bis 21 Jahre beträgt 79. Vereinsleben: Herausragende Ereignisse im Jahr 2021 waren Guinness' Augenoperation, die durch zahlreiche kleinen und großen Spenden großartige finanziell unterstützt wurde, und der Kauf des neuen Schulpferdes Markus als Ersatz für Winni, der in private Hände gegeben wurde. Es fanden zahlreiche Heu-, Stroh- und Arbeitseinsätze statt, ein Hofflohmarkt im September und im Dezember die Teilnahme am Martinszug in Ziegelhausen. Sowohl 2021 als 2022 konnte der RV zur Gestaltung einer Hochzeit beitragen, unvergessen bleibt Melle im Hochzeitskleid auf Lilak. Das Himmelfahrtsfest fiel in beiden Jahren aus. Ferienprogramm (2022) und Zeltlager (2021 und 2022) fanden statt. Die Ausrichtung des Schulbetriebes war auch im zurückliegenden, durch Corona und Inflation geprägten Jahr nicht einfach. Der Verein versucht, die Preise stabil zu halten, ist dabei aber auf die Auslastung der Schulpferde und die Mitarbeit der Reitschüler im Reitbetrieb und im Reitunterricht angewiesen. Es gibt einerseits eine große Nachfrage nach Reitunterricht, andererseits stehen die Pferde oft, weil Reitstunden kurzfristig abgesagt werden. Ein großes Problem 2022 war die Trockenheit, der Reitplatz konnte nur unzureichend bewässert werden. An einer Lösung des Problems (Zisterne, Reitplatzüberdachung etc.) wird gearbeitet.

Der Kassenbericht der Kassenwartin Susanne Böttcher fiel positiv aus. Das finanzielle Minus durch den Ausfall von Reitstunden konnte durch

Einnahmen aus den Reitbeteiligungen ausgeglichen werden. Die Kassenprüferin Franzi Pfahl bestätigte die einwandfreie Führung der Kasse. Auf ihren Antrag wurden die Kassenwartin sowie der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

Barbara Dommasch-Krauß bedankte sich bei Sabine Krause-Steinbrenner und Sandra Bollack, die für ihre Ämter als Vergnügungswartin und Jugendleiterin nicht mehr zur Verfügung standen, für ihre langjährige Vorstandstätigkeit. Sabine Krause-Steinbrenner war fast durchgehend 25 Jahre Vorstandsmitglied: von 1997 bis 2001 als Sportwartin, 2002 bis 2012 als Kassenwartin und 2012 bis 2022 als Vergnügungswartin. Sandra Bollack hatte 15 Jahre das Amt der Jugendleiterin inne. Sie organisierte sehr viele interessante Jugendveranstaltungen, an denen auch die „Oldies“ teilhaben durften. Susanne Böttcher bedankte sich im Namen des RV bei Barbara Dommasch-Krauß für 30 Jahre zuverlässige und umsichtige Vereinsführung als 1. Vorsitzende.

Die Vorstandswahl ergab folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzende Barbara Dommasch-Krauß, 2. stellvertretende Vorsitzende Sandra Bollack, Kassenwartin Susanne Böttcher, Schriftführerin Sabine Wegmann, Platzwart Oliver Krauß, Vergnügungswartin Sarah Echner, Jugendwartin Marion Bähr, Beisitzerinnen Inga Fehr und Franzi Pfahl. Als zweite Kassenprüferin wurde Sabine Krause Steinbrenner gewählt.

Der Mitgliedervollversammlung ging die Jugendvollversammlung voraus. Jugendsprecherin Sarah Echner und Jugendleiterin Sandra Bollack (s. oben) stellten sich für den Jugendvorstand nicht mehr zur Wahl. Der Jugendvorstand bedankte sich bei beiden für ihre engagierte Tätigkeit. Ergebnis der Neuwahlen: Jugendleiterin Nadja Casapulla, Jugendsprecherin Vanessa Bähr, Kassenwartin Michelle König, Schriftführerin Leonie Martin. CW



SG 05 Wiesenbach e.V.

Sepp-Herberger-Tag in Eberbach

Am Sonntag vor einer Woche waren die Junioren der SG Wiesenbach in Eberbach am Ball. Nicht jedoch zu einem üblichen Spieltag, sondern zum sogenannten Sepp-Herberger-Tag.

Neben Turnierspielen konnten sich die jungen Kicker bei sommerlichem Wetter auch bei einigen Geschicklichkeitsübungen, sowohl mit, als auch ohne Ball, unter Beweis stellen. Die Trainer waren begeistert von dessen fußballerischen Fortschritts und durften sich deshalb für ihren wöchentlichen Einsatz auf dem Platz und ihre Vermittlungsgabe auch Mal selbst auf die Schultern klopfen.

Ein wiederholungsbedürftiges Event, was eventuell auch für die SG und die Panoramaschule interessant sein kann. Den Kindern machte es jedenfalls Spaß und freuten sich vor allem über die wohlverdienten Medaillen. (tb)

Auswärtserfolge für die Tischtennisabteilung

Die Jugend machte es vor

Am vergangen Samstag, den 14.10.2022 absolvierte unsere Jugendmannschaft auswärts ihr zweites Spiel in der laufenden Saison gehen TTC 75 Neckarsteinach. Unsere Jungs waren super drauf und konnten in der Besetzung Mathis Schlüchtermann, Lukas Kohl und Julian Keller nach nur 90 Minuten das Spiel souverän mit 9:1 für sich entscheiden. Somit setzt sich unsere Mannschaft nach zwei Spielen und zwei Siegen mit 4:0 oben in der Tabelle fest. Aufgrund der etwas schlechteren Spiele-Differenz belegen unsere Jungs aktuell hinter den Mannschaften TTC Edingen-Neckarhausen 2 und TSG Plankstadt (haben ebenfalls 4:0 Punkte) den sehr guten 3. Platz in der „Jungen 19 Kreisklasse“.

Das nächstes Punktspiel unserer Mannschaft findet kommenden Samstag (22.10.) wieder auswärts um gehen SV Schwetzingen 2 statt.

Die Herren zogen nach

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Auswärtserfolg SG-Wiesenbach /Bammental II im Spiel der Herren Kreis-

klasse C Staffel 2 beim TTC Hockenheim VI am 05.10.22 bezeichnen. Das Satzverhältnis von 27:12 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Unsere Mannschaft trat in der Besetzung „Martin Bretzer, Jan Faubel, Marcus Kett und Frank Keppler an. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Frank Keppler und Jan Faubel, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Mit nun 4:2 Punkten belegt unsere Mannschaft aktuell den dritten Platz im der „Kreisklasse C / Staffel 2.

Bevor es in der Vorrunde mit dem nächsten Heimspiel am 28.10.2022 gegen SG-TSG Ziegelhausen 3 weitergeht, spielt unsere Mannschaft in der ersten Pokalrunde am 25.10.2022 in Wiesenbach gegen TSG 78 Heidelberg III. (mk)

Ein Punkt in Handschuhsheim

Die Herrenmannschaft der SG Wiesenbach war am Sonntag bei der DJK in Handschuhsheim zu Gast. Bereits um kurz vor eins wurde das Spiel angepfiffen, da bei den Hausherren noch ein Spiel der 1. Mannschaft folgte.

Doch das frühe Aufstehen machte den Jungs von der SG gar nichts aus. Gleich in der 3. Minute konnte man den ersten Angriff zum Erfolg nutzen. Simsek legte vor dem 16er auf Yannik Dimarco ab, welcher freie Schussbahn auf das Tor hatte und souverän zum 1:0 treffen konnte. Und nur wenige Augenblicke später wurde es wieder gefährlich. Simsek stand alleine vor dem Tor, verfehlte dieses aber um ein Haar und konnte die Führung daher nicht ausbauen. Abermals einige Minuten später war Simsek wieder in guter Position zum Torabschluss, konnte aber wieder nicht den entscheidenden Treffer landen. Dagegen nutzten die Gastgeber einen Patzer in der Wiesenbacher Hintermannschaft gnadenlos aus. Ein langer, eigentlich ungefährlicher, Ball verleitete die Abwehr zu einem Absprachefehler, welchen Jin Lee eiskalt ausnutzte. Er musste nur seinen Fuß reinheben und überwand nicht nur den zwei Köpfe größeren Verteidiger sondern auch den Wiesenbacher Keeper. 1:1 war das Resultat aus dieser Aktion. Doch Wiesenbach war in der ersten Halbzeit deutlich besser. Mit enorm viel Druck nach vorne fand man nach gut einer halben Stunde auch wieder die Lücke. Altan Simsek setzte sich durch und konnte seine verpassten Chancen vorerst egalalisieren und die SG Wiesenbach noch vor der Pause wieder in Führung bringen. Sein 13. Saisontreffer war zugleich das zwischenzeitliche 2:1 für Wiesenbach. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

Die ersten Minuten der zweiten Halbzeit war auch die SG federführend. Doch dieses Blatt wendete sich mit der Zeit. Die Hausherren machten viel mehr aus dem Spiel und setzten die Wiesenbacher unter Druck. So gelang es ihnen in der 60. Minute den Ausgleich zu erzielen. Sebastian Wurm setzte sich gegen die Abwehrspieler durch und traf aus spitzem Winkel zum 2:2.

Dieser Ausgleich verschaffte den Handschuhsheimern etwas Rückwind und förderte das Selbstvertrauen, sodass sie den Gästen wenig Chancen ließen sich aus der eigenen Hälfte zu befreien. Dennoch entwickelte sich das Spiel eher in die Taktik "Hoch und weit bringt Sicherheit". Sowohl Wiesenbach als auch Handschuhsheim kamen noch einige Male gefährlich vor das Tor, jedoch ohne die Chancen zu nutzen. Nach 90 Minuten und zwei nachgespielten Minuten war die Partie vorbei. Die Mannschaften trennten sich mit 2:2 und Wiesenbach nimmt einen Punkt mit nach Hause. Für die SG war mehr drin, dennoch ist der Punkt schlussendlich verdient.

Am Sonntag ist der nächste starke Gegner zu Gast. Die SpVgg Neckarsteinach will wieder aufsteigen. Für die SG heißt es, die Gäste zu ärgern. Um 15 Uhr wird das Spiel in Wiesenbach angepfiffen. (tb)




TV Germania

Dem Aufruf der Sinsheimer Erlebnisregion zum 1. Wandertag folgten elf Germanen. Die Wandergruppe startete am vergangenen Sonntag am Bahnhof Mauer mit dem Zug nach Hoffenheim. Das Schreibmaschinenmuseum dort war die erste Station. Unzählige historische Schreibmaschinen aus aller Herren Länder konnten bestaunt werden. Mancher Wanderer erinnerte sich an Schreibmaschinen, auf denen er selbst vor Jahrzehnten



getippt hatte. Vorbei an der Sportanlage „Anpff fürs Leben“ ging es den Berg hinauf, ein Stück auf dem Menachem-Fred-Wanderweg, wieder hinunter und an der Elsenz entlang zur „Mühle Kolb“, wo die Gemeinde Zuzenhausen Erfrischungen servierte. So gestärkt marschierte die Gruppe auf dem Radweg bis zur Meckesheimer Ortsmitte, vorbei am hektischen Kerwetreiben. Der Einkehrschwung führte in den „Löwen“ zur verdienten späten Mittagsrast. Auch die letzte Etappe zum Ausgangspunkt am Bahnhof Mauer wurde zügig bewältigt. Stattliche 12,5 km waren zurückgelegt. Der Dank für die abwechslungsreiche Wanderung gebührt Beate Hartmann, die die gesamte Organisation übernommen hatte. FK



Wir bitten um Beachtung!
Redaktions- und Anzeigenschluss
der Gemeindenachrichten
für die **Ausgabe KW 44** ist bereits am
Freitag, 28.10.2022 um 10.00 Uhr



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Nachruf

Die Gemeinde Gaiberg trauert um

Angelika Lautenschläger

25. Mai 1952 - 5. Oktober 2022

Mit Angelika Lautenschläger verlieren wir eine herausragende Persönlichkeit unserer Gemeinde.

Ihre herzliche Art und ihr großes Engagement für Gaiberg und ihre Mitmenschen werden wir stets in liebevoller Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt unserem Ehrenbürger Manfred Lautenschläger und seiner Familie



Petra Müller-Vogel
Bürgermeisterin

Gemeinderatssitzung

Öffentliche Gemeinderatssitzung am **Mittwoch, den 26. Oktober 2022** um 19.00 Uhr im "BürgerForum Altes Schulhaus"

Tagesordnung

1. Kenntnisnahme des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 8/2022 vom 21. September 2022
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 21. September 2022
3. Bürgerfragestunde
4. Gemeindegeld Gaiberg - Waldhaushalt und Hiebsplan für das Jahr 2023 -
5. Vorlage und Vorstellung des Sanierungskonzeptes auf Grundlage der EKVO
6. Bebauungsplan „Ortszentrum Teil I, 1. Änderung“ - Satzungsbeschluss
7. Vorberatung der Tagesordnung für die 124. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gruppenwasserversorgung „Unteres Elsenzthal“ am 15.11.2022
8. Baugesuche
 - 8.1 Antrag auf Baugenehmigung zum Rückbau eines bestehenden Balkons und Errichtung eines neuen Balkons auf dem Flst. 2370, Panoramastr. 17
 - 8.2 Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung von Werbeanlagen auf dem Flst. 2668, Fritzenäcker 2+4
9. Gebührenkalkulation Abwasser für die Jahre 2023 - 2025
10. Einführung einer Konzessionsabgabe für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung Gaiberg“
11. Bekanntgaben der Verwaltung
12. Fragen und Anträge der Gemeinderäte*innen

Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Petra Müller-Vogel, Bürgermeisterin

Rathaus am Brückentag geschlossen

Das Rathaus bleibt am Brückentag **Montag, den 31. Oktober 2022** geschlossen.

Am Donnerstag, den 3. November 2022 sind wir wieder für Sie da.

Wir bitten um Beachtung und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Schwere Zeiten für die Marktbestücker – Wochenmarkt vor dem aus?



Während des ersten Corona-Lockdown haben viele Gaibergerinnen und Gaiberger den Wochenmarkt für ihre Einkäufe genutzt. Doch nun zwingen steigende (Energie-)Preise viele zum Sparen. Die Marktbestücker berichten von starken Umsatzeinbußen.

Große Hoffnung hatten die Händler, dass nach dem Ende der Sperrung der L600 das Geschäft wieder anzieht. Doch nach dem Beginn des Ukraine Krieges gingen die Umsätze zurück. So sehr, dass ein Marktstand erwägt nicht mehr nach Gaiberg zu kommen.

Der Gaiberger Gemeinderat hat nun beschlossen, die Standgebühren der Marktbestücker zu reduzieren. Dies soll die Kosten senken. Aber auf Dauer wird dies nicht den aktuellen Umsatzrückgang ausgleichen. Sollten die Umsätze nicht wieder steigen droht ein Ende des Gaiberger Wochenmarktes. Helfen Sie mit dies zu verhindern. Bitte unterstützen Sie unseren Wochenmarkt!

Die hervorragende Qualität der Produkte und die kompetente, individuelle und herzliche Beratung machen Ihren Einkauf auf dem Gaiberger Wochenmarkt zu einem besonderen und genussvollen Erlebnis.

Der Markt findet immer donnerstags von 8 bis 13 Uhr in der Ortsmitte statt. Wenn Sie Käse lieben, dann wird Sie die vielfältige Auswahl am Verkaufswagen von Käse Wissmann begeistern. Frisches Obst und Gemüse aus der Region kaufen Sie am Stand der Firma Sturm. Antipasti, einen Ouzo oder andere mediterrane Leckereien gibt es am Verkaufswagen der Feinkost-Manufaktur „Phresko“. Abgerundet wird das Angebot von den Fleisch- und Wurstwaren des Weilerhöfer Bauernladen, den Backwaren der Bäckerei Schneider und dem Weinsortiment von Brands Weinladen, die in direkter Nachbarschaft liegen.

Besonders am Gaiberger Wochenmarkt ist, dass der „Branchenmix“ völlig ausreicht, um sich ein leckeres mehrgängiges Menü zusammenzustellen: als Vorspeise griechische Delikatessen, danach die Putenfleisch-Produkte vom Weilerhöfer Bauernladen und die Landwirtschaftsprodukte von Lothar Sturm und hinterher eine von „ofenfrischem Marktbrot“ begleitete Käseplatte. Und zur Krönung ein Salat von Sturm. Alle Marktstände haben wöchentlich wechselnde Angebote, die mit den Supermarktpreisen mithalten können.

Sie sind von dem Angebot des Gaiberger Wochenmarktes überzeugt? Dann erzählen Sie es ihren Freunden und Bekannten. Die Marktbestücker freuen sich über jede Weiterempfehlung.

Übrigens: Der Gaiberger Wochenmarkt ist auch für Besucher von außerhalb erreichbar. Parkmöglichkeiten befinden sich unterhalb der Bäckerei Schneider an der L600, sowie gegenüber der Gaiberger Ortsmitte.

Radweg zwischen Bammental und Gaiberg

Die Gemeinden Gaiberg und Bammental planen gemeinsam einen Radweg um für Radfahrer besser verbunden zu sein.

Es gibt gute Nachrichten: das Projekt wurde inzwischen in das Förderprogramm von Bund und Land aufgenommen. Nun müssen die Eigentumsverhältnisse für den geplanten Streckenverlauf geklärt werden. Dann kann die weitere Planung gemeinsam mit einem Ingenieurbüro starten.

Bis Ende Mai muss dann der Förderantrag eingereicht werden. Die Bearbeitung dauert ca. 6-12 Monate, genauere Angaben gibt es hier von Bund und Land leider nicht. Mit dem Bau des Radweges kann dann nach dem Erhalt des Förderbescheides begonnen werden.

Immer wieder Hundekot...

Liebe Hundehalter,

in den letzten Tagen häufen sich erneut die Beschwerden über Verschmutzungen mit Hundekot.

Auf verschiedenen privaten und öffentlichen (Grün-)Flächen und Wegen finden sich immer wieder „Tretminen“. Verschiedene Anwohner berichten über verschmutzte Gehwege, Einfahrten und Stellplätze.

Wir appellieren daher noch einmal an alle Hundehalter: Beseitigen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Vierbeiners - überall! Tütchenspender stehen einige bereit.

Das gehört sich nicht nur so – als Hundehalter sind sie dazu nach der Polizeisatzung der Gemeinde Gaiberg auch verpflichtet:

„Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.“

Bei Verstoß droht ein Bußgeld. Und für „Kacke“ bezahlen, das ist es doch wirklich nicht wert, oder?

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG



GEBURTSTAGE

22.10.2022	Gerhard Giehle	90 Jahre
24.10.2022	Dietrich Jung	75 Jahre
26.10.2022	Edith Kunzmann	85 Jahre

Allen Geburtstagskindern - auch den Ungenannten - entbieten Bürgermeisterin, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung herzliche Glückwünsche.



Gemeindebücherei Gaiberg

„Schreibe kurz – und sie werden es lesen. Schreibe klar – und sie werden es verstehen. Schreibe bildhaft – und sie werden es im Gedächtnis behalten“

(Joseph Pulitzer)

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, „... und lernen Sie uns kennen in der Gemeindebücherei und Sie werden begeistert sein.“ - so könnte das Zitat

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0

Faxnummer 9501-40

Sprechstunden

montags	8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
dienstags	von 8.00 bis 12.00 Uhr
mittwochs	Geschlossen
donnerstags	von 8.00 bis 12.00 Uhr
freitags	von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91

Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30

Notruf Tel. 112

Wassermeister Tel. 925560

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004

Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767
Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,
Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

- * Kernzeitbetreuung
- * Flexible Nachmittagsbetreuung
- * Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:

7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Leitung: Tel. 0176 45923059

E-Mail: schulkindbetreuung.gaiberg@gmx.de

Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei

E-Mail buecherei@guiberg.de
Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

23.10.2022 Oktoberfest des TSV Gaiberg, 11.30 Uhr, TSV-Halle

24.10.2022 KliBA Energieberatung, 16.00 – 18.00 Uhr, Bürgerforum Altes Schulhaus

29.10.2022 Barabend beim SC Gaiberg, ab 19.00 Uhr, SC Clubhaus

06.11.2022 Seniorennachmittag, ab 14.30 Uhr, TSV-Halle

Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0

E-Mail: amtsblatt@guiberg.de

von Pulitzer weitergehen. Wir laden Sie herzlich ein, sich selbst ein Bild von unserer Gemeindebücherei zu machen und das Team kennen zu lernen. Im Laufe eines Jahres gibt es da verschiedene Möglichkeiten wie z.B. als Leser bei der Bücherausleihe oder als Käufer von Medien auf unserem Dauerflohmärkte; oder bei Veranstaltungen, die wir für Erwachsene und Kinder organisieren. Nutzen Sie gerne auch unsere Webseite, um uns kennen zu lernen.

Die Bekanntgabe des Gewinners unseres Gewinnspiels zum Deutschen Buchpreis 2022 erfolgt in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei!

Bitte nutzen Sie auch die vielfältigen Möglichkeiten wie die Webseite der Gemeindebücherei, die Webseite der Gemeinde Gaiberg, Presse und Ausgänge, um sich über unser Angebot zu informieren. Sascha Nikolajewicz



Freundeskreis „Bergnest“

Einladung zur Jahreshauptversammlung

des Freundeskreises des Kindergartens Bergnest Gaiberg e.V.

Wir laden alle Mitglieder zu unserer jährlichen ordentlichen **Jahreshauptversammlung** am **22.11.2022 um 19 Uhr** in den Räumen des Kindergartens Bergnest (In den Petersgärten 2, 69251 Gaiberg, Treffpunkt: vor dem Haupteingang) ein.

Auf der **Tagesordnung** stehen folgende Themen: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit • Bericht über das zurückliegende Vereinsjahr • Bericht der Kassenprüferin • Entlastung des Gesamtvorstandes • Neuwahlen des Vorstandes • Antrag zur Auflösung des Vereins, wenn kein neuer Vorstand gewählt wird • Verschiedenes

Änderungen vorbehalten. Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 17.11.2022 per E-Mail (freundeskreis.bergnest@gmail.com) oder schriftlich an den Vorstand zu richten. Es gelten die dann gültigen Corona-Verordnungen, das Tragen einer Maske wird empfohlen. Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten. Die Vorstandschaft

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



MGV 1890 Gaiberg

Jahreshauptversammlung

des MGV Sängerbund 1890 Gaiberg e.V.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des MGV fand am 21.09.2022 um 19 Uhr im Clubhaus des SC Gaiberg statt. Die Coral Community eröffnete den Abend mit dem Liedvortrag „We shall overcome“ und danach begrüßte die 1. Vorsitzende Barbara Schmitt alle anwesenden Mitglieder ganz herzlich. Bei der anschließenden Totenehrung wurde in aller Stille an die in den Jahren 2021 und 2022 verstorbenen passiven und aktiven Mitglieder gedacht.

In ihrem folgenden Bericht beschrieb die 1. Vorsitzenden die veränderte Vereinsarbeit seit der Pandemie, konnte aber erfreulicherweise feststellen, dass keine Vereinsaustritte zu verzeichnen sind. Auch das kulturelle Leben kommt allmählich, durch kleiner Auftritte und Aktivitäten, wieder in Gang. Mit den Dankesworten an die Vorstandskollegen/ *Innen für die Unterstützung und den Dirigenten für sein Engagement beendete sie ihren Bericht.

Beim Tagesordnungspunkt Ehrungen erhielten folgende passive Mitglieder für ihre jahrzehntelange Verbundenheit und Treue zum MGV eine Urkunde und Vereinsnadel:

Für 50-jährige Mitgliedschaft: Franz Schotzko

Für 60-jährige Mitgliedschaft: Rolf Wallenwein. Er konnte die Ehrung persönlich in Empfang nehmen.

Für 65-jährige Mitgliedschaft: Wilhelm Wallenwein

Auch für unseren Sänger Walter Sept stand die Ehrung für **40 Jahre aktive Mitgliedschaft** auf der Tagesordnung. Leider musste er für diesen Abend absagen und aus diesem Grund wird die Ehrung zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Im Anschluss an die Ehrungen folgten die einzelnen Berichte der Schriftführerin Heike Jung, des Chorleiters Tobias Volz-Wagner und des Kassiers Peter Venohr. Die durch die Kassenprüferin Gisela Dechant-Giegrich beantragte Entlastung der gesamten Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde wie folgt gewählt: 1. Vorsitzende: Barbara Schmitt • 2. stellv. Schriftführerin: Andrea Schäffer • 3. stellv. Kassierer: Christine Sauer-Oefein • 4. Wirtschaftsausschuss: Martina Raab • 5. Pressewartinnen: Sabine Faller und Gisela Gözl-Würz. • 6. Als Vertreterin der passiven Mitglieder konnte wir Helga Hufnagel gewinnen.

Wir danken allen Gewählten für ihr Engagement und ihre Bereitschaft, das jeweilige Ehrenamt zu übernehmen. Kurz nach 20:00 Uhr beendete die 1. Vorsitzende die Versammlung und wünschte Allen für die kommende Zeit Gesundheit und Wohlergehen. (BS/Foto: G. Dechant-Giegrich)



Offene Bühne Gaiberg

Am Freitag war den „Gaiberg Singers“ auf dem Ortsmittelpunkt das Wetter alles andere als wohlgesonnen. Den ganzen Tag regnete es und auch der Wetterbericht machte eine Absage des Konzerts immer wahrscheinlicher. Ein großer Dank kommt an dieser Stelle der Gemeinde Gaiberg zu, die es ermöglichte, den Auftritt in die Aula der Grundschule zu verlegen. Leider konnte das Publikum so kurzfristig nicht mehr in ausreichendem Maße darüber informiert werden und so fand sich nur eine kleine, aber nicht weniger begeisterte Zuhörerschaft zum Konzert ein. Bei Titeln von z.B. den Beatles („All My Lovin“), Eagles („Best Of My Love“, „Desperado“, „Doolin Dalton“), Dubliners („Wild Rover“, Parting Glass“), Ed Sheeren („Perfekt“), Elton John („Rocket Man“) und Dolly Parton („Jolene“) sparte das Publikum nicht mit Applaus. Auch in kleiner Runde konnten alle die Musik genießen! Den nächsten Auftritt am 11.11.2022 wird der Chor „AnChor“ mit Gospel- und



Foto: TSK

Popmusik gestalten. Den genauen Zeitpunkt werden wir noch bekannt geben, da am selben Tag der Martinsumzug stattfinden wird und eine mögliche gegenseitige Beeinträchtigung ausgeschlossen werden soll.

Man kann gerne auch an beiden Events teilnehmen!

Ihr Team der Offenen Bühne



SC 1950 Gaiberg

Halloween-Barabend beim SC Gaiberg



Der SC Gaiberg veranstaltet am 29.10., also wie üblich am letzten Samstag im Monat, einen Barabend, der dieses Mal unter dem roten Halloween-Mond stattfinden wird. Alle, die an diesem Abend gruselig verkleidet kommen, erhalten ein kleines Präsent. Außerdem vergeben wir einen Preis für den schönsten selbstgeschnitzten Kürbis! Zusätzlich zum üblichen (gut gekühlten) Getränkeangebot, läuten wir an diesem Abend die Glühwein-Saison ein. Zum ersten Mal bieten wir auch etwas zu essen

an. Es gibt leckere Kürbissuppe, natürlich aus Gaiberger Kürbissen. Dazu sind selbstverständlich unsere beiden Tischkicker und der Billardtisch am Start. Los geht's wie gewohnt um 19.00.

Also am **Samstag 29.10.: Verkleiden, Kürbis schnitzen und auf zum SC-Clubhaus!!!** Und wer keine Lust auf Verkleiden hat und keinen Kürbis mag, ist natürlich genauso willkommen!!

Wir freuen uns auch Euch alle!

Der Vorstand / uh



TSV 1906 Gaiberg

Herbstfest: Am Sonntag, den 23.10.2022 ist es soweit. Beim TSV ist Herbstfest. Ab 11.30 gehts los. Es erwarten sie zünftige Speisen nach dem Motto - Oktoberfest- außerdem können sie bei uns Kaffee trinken und hausgemachten Kuchen genießen. Lassen sie die Küche kalt und kommen sie in die TSV Halle. Das TSV Team freut sich auf sie.

Gasthaus Zum OCHSEN
Inhaber: Familie Kramer

Spezialität: *Hähnchen*

MAUER

22. - 24. Oktober

Kerwe- und Wildspetzialitäten
Kerwemonatg ab 11.00 Uhr
Schweineknöchel und Schweinepfeffer

Ab 11. November gibt es wieder
Gänsekeule und Gans

Sinsheimer Str. 4 - 69256 Mauer - Tel: 06226 / 13 59 - Fax: 28 54

www.ochsen-mauer.de

*Stärke entspringt nicht aus physischer Kraft,
sondern aus einem unbeugsamen Willen.*

Mahatma Gandhi



Karl Zeidler

* 12.11.1945 † 13.10.2022

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

**Ursula
Benjamin und Kerstin
und alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, den 21. Oktober 2022, um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof Bammental statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen- und Kranzspenden bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende an die Kinderhilfe KAKADU e.V.
IBAN: DE92 7406 2786 0001 8246 35

FRIEDA KELNBERGER

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die mit uns Abschied nahmen
und sich in der Trauer mit
uns verbunden fühlten.

Besonders

- Herr Pfarrer Tobis Streit für seine einfühlsamen Worte
- dem Seniorenheim Föhrenbach für die herzliche Pflege und Betreuung
- Frau Beck vom Bestattungsunternehmen Bammental für die Unterstützung
- Freundin Anja für den schönen Blumenschmuck und der feierlichen Gestaltung der Trauerhalle
- Oliver und Michael von mw-music für die musikalische Umrahmung.

Im Namen aller Angehörigen
Maritschl Rösch

Bammental, im Oktober 2022

Wir bitten um Beachtung!

Redaktions- und Anzeigenschluss
der Gemeindenachrichten
für die **Ausgabe KW 44** ist bereits am
Freitag, 28.10.2022 um 10.00 Uhr